

Lösungen der November-Aufgaben

13913 B. Züger. Satz: 1. ... Kf4 2. Ld6#. 1. Dh2? (2. Te3#) Sf3! 1. Tg4! (2. Dh2#) Sf~/Txc4/Sg6/Dc2/Txd3 2. De2/Db8/Sf7/Dxd4/Sxd3#. «Es ist immer erfreulich, wenn sich Partie-Koryphäen ans Komponieren machen!» (NB).

13914 L. Ulanov. Satz: 1. ... Sg~/Lc~ 2. Tf3/Td4# 1. Te3? Sd~ 2. Tf3#, aber L~! 1. Td3! Kf5 2. Tf3# (3 Paradewechsel auf f3/Autor). 1. ... Ke4/Lc~ 2. T1d3# (2 PW auf d4/Autor). «Originell, wie dieser Figurenknäuel zu knacken ist!» (WL).

13915 R. de Falla. 1. Kb5? b6! 1. Kb4? b6 2. Kb5, aber b5! 1. Ka5! b6+/b5 2. Kb5/Kb4! T~/Th8/g4 3. Dh6/Df7/Sg5#. «Ein attraktiver Witz!» (JM).

13916 L. Makaronez. 1. La4! (2. Sc3+ Dxc3 3. Lc6#) Sd4 2. De5+! Txe5 3. Sf6# 1. ... Se5 2. Df5+ gxf5 3. Sf6# 1. ... Sb5 2. Le5! (3. Df4#) Dxe5/g5 3. Lxc2/Df5#.

13917 L. Makaronez + S. Schifrin. 1. b6! (2. bxa7 3. a8D 4. Dxd5#) Lb8! 2. Da8! (3. Lb7) Dxa8 3. b7! ~ 4. bxa8D#. «Ein verblüffender Damenfang!» (JM).

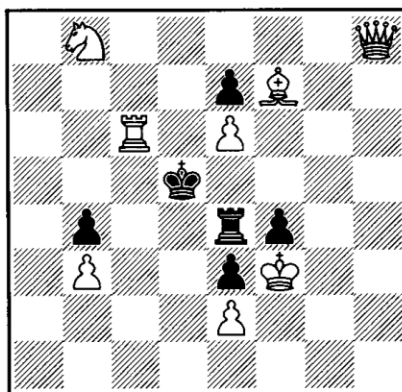
13918 L. Makaronez. 1. Tb4! (2. d4#) exd2 2. Tb6! (3. Tc6#) d4 3. Tbx6! T7g6 4. Txd4 (5. Tc4#). Lxd4 5. cxd4#. «Erstklassiger Turm-'Rund'-Lauf!» (NB). «Der Turm umkreist den König, bis er zum Biss kommt!» (TK).

L. Makaronez verbessert Nr. 13912 so: wTf8 nach g8! - Nr. 13924 ist ein Fünzfüger!

Informalturnier 1996: 2#: vakant. 3#: Hannes Baumann (wie 95). n#: Heinz Gfeller (wie 95).

Martin Hoffmann

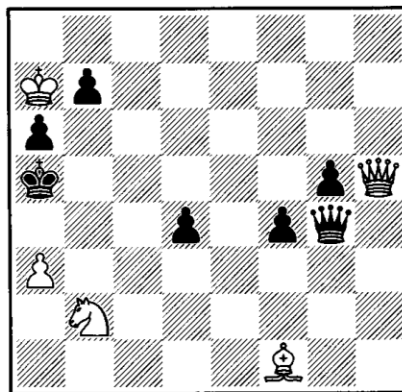
13925 L. Ulanov
Riga (LV)



2#

8+6

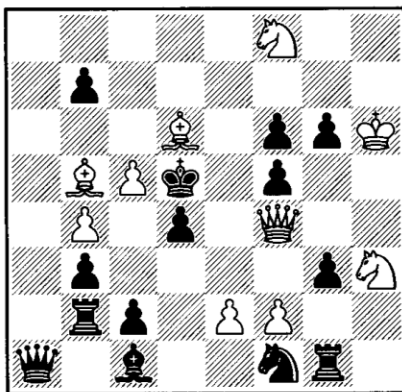
13926 G. Fiaccabrino
Onex (Sz)



2#

5+7

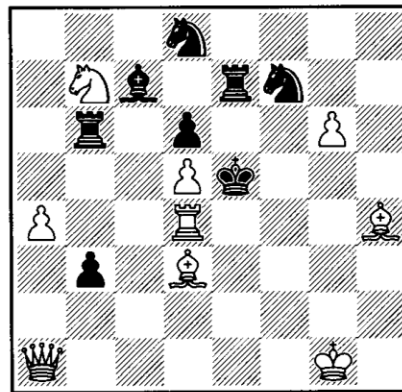
13927 L. Makaronez
Haifa (Isr)



3#

10+14

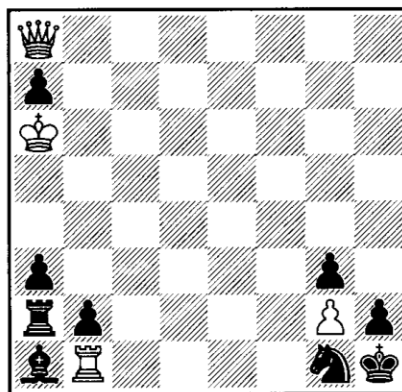
13928 L. Makaronez
Haifa (Isr)



3#

9+8

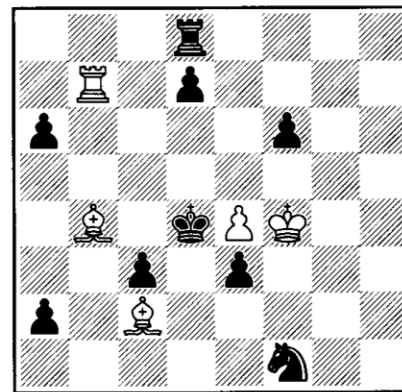
13929 L. Makaronez
Haifa (Isr)



7#

4+9

13930 N. Kuligin
Saporoschje (Ukr)



7#

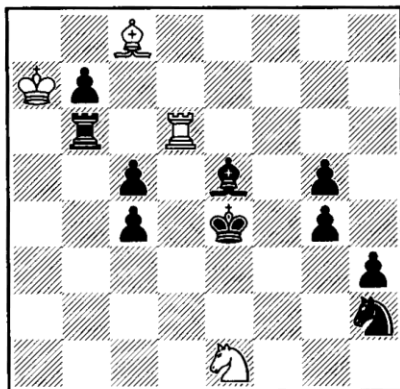
5+9

Lösungen der obigen Probleme bis 1. März 1996 senden an: Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

Preisbericht Hilfsmatts «Schachzeitung» 1993

Wladimir Naef
13745 "SSZ" 4/1993

1. Preis



h#3 C+ (4+19)

a) sTd6 b) sLc8 c) sSe1

Insgesamt nahmen 39 Aufgaben am Wettbewerb teil, die alle korrekt blieben (von einigen ursprünglichen Druckfehlern abgesehen). Mein Dank gilt neben der Redaktion auch Hans Gruber, der in der Niemann-Sammlung nach Vorgängern gesucht hat und bei einigen Stücken fündig wurde. Die Vorgänger im Detail.

13708 und **13757**: z.B. Ivo Tomi-
nic, «problem» 5/1976.

13710: es gibt bereits über 100
derartige Echos mit KT-KXTS.

13758: z.B. Claude Goumondy,
«Thèmes-64», 1-3/1981.

13793: die Aufgabe von M. Ga-
farow (Odessaer Schachklub 1968)
ist zwar kein direkter Vorgänger,
zeigt aber, wie die Idee konstruktiv
besser realisiert werden kann.

1. Preis: 13745 von Wladimir Naef. Ein ganz ungewöhnliches Stück - wohl weil der Autor keine der etablierten Hilfsmatt-Größen ist. Die Zwillingsbildung ist nicht alles. Die verbleibenden wFiguren wechseln zudem ihre Funktionen (decken und mattsetzen), so dass ein vollständiger Zyklus entsteht. Auch wenn manche Richter anderer Meinung sind: ein Stück kann durch löserische Schwierigkeiten nur gewinnen - so auch hier.

a) 1. Te6 Sf3 2. Ld6 Kxb6 3. Kd5
Lxb7# b) 1. Le6 Td3 2. Ld5 Te3 3.
Kd4 Sc2# c) 1. Lc3 Te6 2. Kd4
Lxb7 3. Sd3 Te4#.

2. Preis: 13817 von Waldemar Tura. Hinzug weisser Masse zum Schlag ist nun wirklich nichts, für das man einen Preis vergeben muss. Was hier besticht, ist das Warum. Schwarz möchte die nach e5 gezogene Figur fesseln, damit Weiss die im 1. Zug geöffnete Linie nutzen kann. Dazu muss der sSb5 weg, und Weiss hat keine Wahl und muss eine Figur opfern, um dem sS Luft zu verschaffen.

a) 1. Le5 Dxc3 2. Sxc3 Tf7# b)
1. Te5 Txa7 2. Sxa7 Dxd3#

3. Preis: 13829 von Claude Goumondy. Ein WCCT-Nachklang: Weiss setzt mit zwei Figuren auf e5 matt. Interessanter ist natürlich das Vorspiel: Entfesselung durch den sK, Linienöffnung und antikritisches Manöver. Die Konstruktion ist hier mit zehn Steinen sehr elegant. Allerdings stören die Stop-Figuren für die antikritischen Züge (c7 und e2), weshalb sich das Stück mit dem 3. Platz begnügen muss.

a) 1. Kd5 b3 2. Td4 Lxc7 3. Dc6
Te5# b) 1. Kd4 b4 2. Dc4 Txe2 3.
Sd5 Le5#

1. ehrende Erwähnung: 13707 von Claude Goumondy. Die Konstellation des antikritisch ziehenden Springers ist natürlich ein alter Hut. Die sLinienöffnungen mit Selbstfesselung bzw. Entfesselung des wS sowie die brillante Konstruktion machen das Stück ehrenswert.

1. Txd4 Lb1 2. Sc7 Se4# 1.
Sxd4 Tb1 2. Tf4 Sb5#

2. ehrende Erwähnung: 13721 von Toma Garai. Schwer einzuschätzen. Damit wSc4 und wLd8 auf c6 bzw. d2 mattsetzen können, muss Schwarz vorher die wBauern auf diesen Feldern beseitigen. Dass dabei die sSS auf ihrem Weg dorthin noch zusätzliches Material beseitigen, ist Absicht (Zilahil!), wirkt aber eher zufällig. Deshalb - und auch wegen des konstruktionsbedingten wBb5d6 - «nur» eine ehrende Erwähnung.

a) 1. Sxd8 Sxe5 2. Sxc6 Sxc6#
b) 1. Sxc4 Lxg5 2. Sxd2 Lxd2#

3. ehrende Erwähnung: 13743 von Christer Jonsson. Es gibt be-

reits inhaltlich und konstruktiv vergleichbare Stücke. Hervorzuheben sind bei dieser Aufgabe die bemerkenswert saubere Konstruktion und der Gleichklang der beiden Lösungen.

a) 1. Dc4 La6 2. Sd4 Sc5# b) 1.
De3 Tg3 2. Sd4 Se5#

4. ehrende Erwähnung: 13816 von Claude Goumondy. Auch hierzu gibt es Vergleichbares, allerdings ohne die zusätzlichen wBatterien. Was mich aber mehr stört, ist die doch etwas chaotische (unharmonische) Motivierung der Züge.

1. Se5 Sfd5 2. Sb5 Sa4# 1. Sb2
Sbd5 2. Sc6 Se6#

5. ehrende Erwähnung: 13722 von W. Anufriew. Trotz gewisser Symmetrie haben die sTurmmanöver ein gediegenes Mass Witz. Nette Zwillingsausbildung und Mustermatts runden das Stück ab. Mehr als ein Lob.

a) 1. Tdd4 Td1 2. Tb4 Td6 3.
Thd4 Txc6# b) Thd4 Th4 2. Td6
Tb4 3. T1d5 Sa6#

Lob: 13720 von Claude Goumondy. Abbau einer schwarzen Half-fesselung und (reziproke) Entfesselungen - hört sich nach viel an, aber ich vermisse etwas Prägnanz, um mehr als ein Lob verteilen zu können.

a) 1. La6 Te2 2. Lb4 Se4# b) 1.
b2 Sf3 2. Tb4 Te3#

Lob: 13770 von A. Stepot-schin. Anfangs war ich recht begeistert von diesem Stück, aber letztlich ist dieser zweifelsohne interessante Zugwechsel zu teuer erkaufte. Sprich: es ist zu viel Material unbeteiligt.

1. ... Sd7 2. Ta1 Sf8 3. b1S Tc5#
1. bxcS d4 2. Tb5 Sd3 3. Tg5 Sf4#

Lob: 13781 von Gerold Schaffner. Thematisch interessant: Reduktion einer Drittfesselung und dabei Entfesselung des wMattsteines. Allerdings ist in jeder Phase eine Linie irrelevant, und damit sind drei Themafiguren überflüssig.

a) 1. Tb3 Dxd2 2. Lh4 Dh6# b) 1.
b3 Sxd4 2. Sf5 Se6#

Torsten Linss

Preisbericht «Schw. Schach-Magazin» 1993/94

33 Aufgaben standen im Publikations-Doppeljahrgang zur Beurteilung. Es waren vorerst die letzten Dreier im «Schweizer Schach-Magazin». Es waren tolle Stücke dabei, die der rührige Problem-Redaktor im Angebot hatte.

1. Preis: 5557 von M. Keller. Der Autor weiss sicher sehr genau, dass ich solche Aufgaben mag. Reichhaltige Strategie, viele thematische Phasen, die wundervoll harmonisieren und genial ausstrukturiert sind. Ein Aufsetzen der Stellung und dann das «Aha-Gefühl» beim Nachspielen lohnen sich. Das ist die Art von Aufgaben, die oft als Nachdruck zu sehen sein werden. Noch schöner und perfekter geht's nicht.

2. Preis: 5561 von M. Keller. Das ist die grosse Kunst, die in diesem Genre wohl derzeit M. Keller am besten beherrscht. Die einleuchtende Begründung der Lösung mit ästhetisch schönen und besonders Probespielen. Wie beim 1. Preis stimmt auch hier die Algebra bis ins Detail. Bei beiden Stücken des gleichen Autors habe ich bewusst auf eine Thema-Angabe verzichtet, weil dadurch oft eine Aufgabe zum Schema abgestempelt wird.

3. Preis: 5649 von A. Kusowkow. Ansehenswerte Satzspiele auf des Schlagen auf e5. Schachprovozierender und damit überraschender Schlüssel mit anschliessender Verstellung der Diagonalen a1-e5 und Matt durch die zweiten weissen Züge aus den Satzspielen.

1. ehrende Erwähnung: 5612 von M. Herzberg. Die Auflösung der Halbfessel gefällt mir gut - auch der vorangegangene Schlüsselzug mit seinem Drohspiel. Die zwei Abspiele mit den doppelten Fesselungsmatts entschädigen etwas für die überaus

robuste Stellung.

2. ehrende Erwähnung: 5556 von S. Trommler. Recht ansprechend ist diese Realisierung einer bekannten Hannelius-Banny-Matrix. Die Paraden der Proben kehren als Fernblock-Züge in der Lösung wieder.

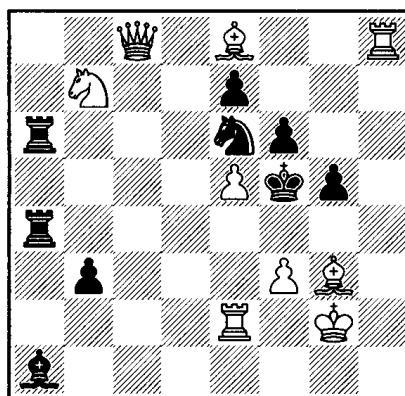
3. ehrende Erwähnung: 5579 von V. Zopf. Dresdner kombiniert mit dem Nicht-Thema «Pseudo le Grand» bei schöner stiller Drohung.

4. ehrende Erwähnung: 5637 von V. Bunka. Ein ganz typischer Böhme: ohne weisse Bauern, beide weisse Springer und eine opferbereite weisse Dame. Auch der weisse König steht muster-matt-bildend.

Lobe ohne Reihenfolge: 5460 von M. Dragoun, 5461 von S. Brüchner, 5473 von L. Szewdowski, 5483 von M. Herzberg, 5484 von E. Mächler, 5496 von M. Pustilnikow, 5508 von A. Lobussow, 5520 von I. Murarasu.

Dieter Müller

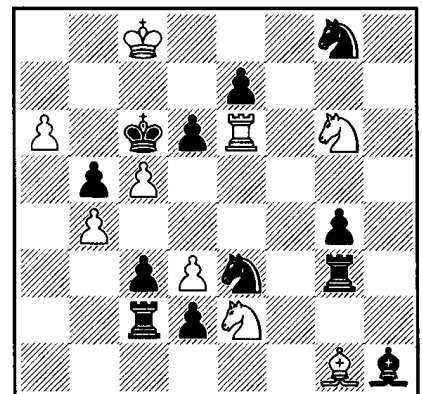
**Michael Keller, Nr. 5557
1. Preis**



3# 9+9

1. ... fxe5/g4 2. Tf8/Th5#
 1. Tg8/Th6? (2. Lg6#) ... g4/fxe5!
 1. Dd7! (2. Dd3+ Te4 3. Dxe4#)
 1. ... Td4 2. Th6! fxe5/g4 3. Txe5/Th5#
 1. ... Ld4 2. Tg8! ... 3. Tf8/fxg4#
 1. ... Td6 2. Sxd6+ exd6 3. Dh7#
 1. ... Te4 2. fxe4+ Kg4 3. Lh5#

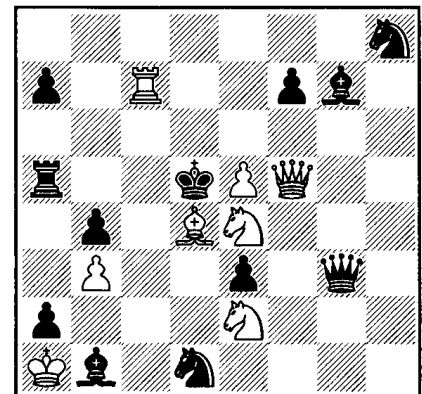
**Michael Keller, Nr. 5661
2. Preis**



3# 9+12

1. Sef4 A? (2. Se5B#) aber 1. ... Sc4 x!
 1. Sgf4 C? (2. Sd4D#) aber 1. ... Sf5 y!
 1. Kd8! (2. Sxe7+ Sxe7 3. Txd6#)
 1. ... Sf5 y 2. Se5 B+ Kd5 3. Sef4 A# (2. Sef4? Te3!)
 1. ... Sc4 x 2. Sd4 D+ Kd5 3. Sgf4 C# (2. Sgf4? Txd3)
 (1. ... Kd5 2. Sgf4+ Kc6 3. Sd4#)

**Aleksandar Kusovkov, Nr. 5649
3. Preis, 1996**



3# 8+12

1. ... Le5 2. Sf6+ Kd6 3. Dd7#
 1. ... Dxe5 2. Sf4+ Kd4 3. Tc4#
 1. Lc5! (2. Td7+ Kc6 3. Sd4#)
 1. ... Lxe5+ 2. S2c3+! bxc3 3. Sf6#
 1. ... Dxe5+ 2. S4c3+! bxc3 3. Sf3#
 'Latvijas Zeme' schreibt ein IT aus:nur 2#, Thema frei. 3 Preise (50, 30, 20\$), e.E. und Lobe. An: Redaktion 'Latvijas Zeme' (SCHACH), Republikas laukums 2, LV-1068 Riga, Lettland. PR: L. Ulanov und A. Wirtmanis. Belzeitung und Turnierergebnis.

Lösungen der Dezember-Aufgaben

13919 J. Rice. 1. De2? dxe4/c5 2. Dxe4/Da6#, aber f5! 1. Db2? c5/f5 2. Db6/De5#, aber dxe4! 1. Dc2? (2. Dxc6#) c5! (1. Df1/Da2/Df2? dxe4/f5/dxe4!) 1. Dd2! dxe4/d4/c5/f5 2. Dd7/Da2/Dxd5/Dh6#. «Schön aufgestellte 'Ab-Blatt'-Aufgabe» (TK).

13920 J. Rice. 1. ... Kc7/Txc8 2. d8D/dxc8D#. 1. Te7! (2. Se6#) Kc7/Txc8/Kxe7/Tf6 2. d8S/ dxc8S/d8D/Te8#. 1. Te5? Kc7! «Schöne Umwandlungs-Mattwechsel!» (NB).

13921 L. Makaronez. 1. Ka6! Zugzwang! 1. ... Ld4 2. Db8! 3. Dh8#. 1. ... hxg3 2. Da3! (3. Dxa1#) Ld4 3. Dxc3#! 1. ... h3 2. Dd2! L~3. DxL# 2. ... Ld4 3. Df4#. 1. Da3? Ld4! 1. Dd2? hxg3! «Die Aufgabe ist kniffliger, als man auf den ersten Blick meint!» (NB).

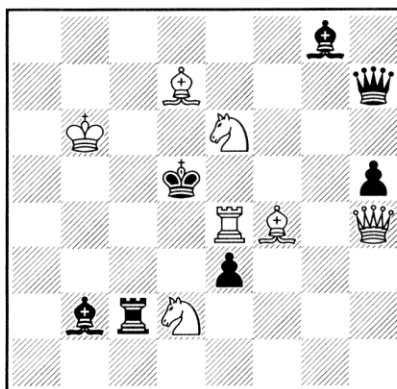
13922 N. Kuligin. 1. Df4/Sf6/Ld3+? Kd5/Kf5/Kxd3! 1. Lc4? (2. Df4#) e2! 1. g4? (2. Sf6+) hg+! 1. Sb4? (2. Ld3#) e2! - 1. Le2! (2. Lf3+ Kd4/Kf5 3. Sb6/Df6#. 1. ... Tc6 2. Df4+ Kd5 3. Lc4# 1. ... g5 2. Sf6+ Txf6 3. Ld3# 1. ... Kf5 2. Ld3+ Kg5 3. Df4# (2. Kg4 3. Df4/Dg3#). 1. ... Dxe7 2. Sxe7 c4 3. Lf3#. Funktionswechsel w Züge (Autor). «Eindrucksvoll» (WL).

13923 A. Cuppini. 1. Td1! (2. Sxf3A+ Sxf3 3. Txd5B+ Dxd5 4. Lg7C#. 1. ... Se6 2. Txd5B+ (2. Lxe6? Td4) Dxd5 3. Lg7C+ Sxg7 4. Sxf3A#. 1. ... Dd7 2. Lg7C+ (2. Lxd7? Lc6!) Dxc7 3. Sxf3A+ Sxf3 4. Txd5B#. «Klarer, opferreicher Zyklus der w Züge» (JM).

13924 B. Kozdon (5-Züger!). 1. Lh4/Lg5/Le7? Df8/Td3 2. ? 1. T7g2+? Kh7 2. De4? Lxe4 3. ? - 1. Ld8! (2. Tg~+ 3. Dg7#) Df8! (1. ... Dc5/Dd6? 2. Te8+ Df8 3. Txd7+ Kg8 4. Dg7#) 2. Te8! (3. Tg~+ und 3. Tge7+, z.B. nach 2. ... Lc5, Lxd4 4. T8xf8#) Tc2+! 3. Tg2+ (Hauptplan) Kh7 4. De4+ (dank Verstellung des Lb1) Kh8 5. Lf6# (Rückkehr). «Alles stopfen nützt nichts gegen die weisse Sturmflut!» (TK).

Martin Hoffmann

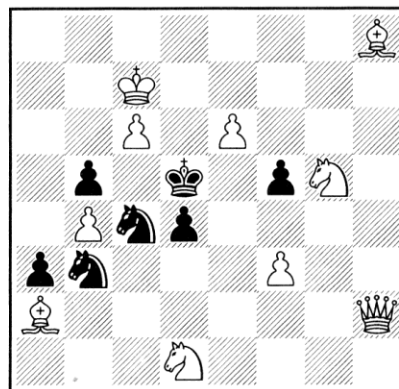
**13931 W. Djatschuk
Mukatschewo (Ukr)**



2#

7+7

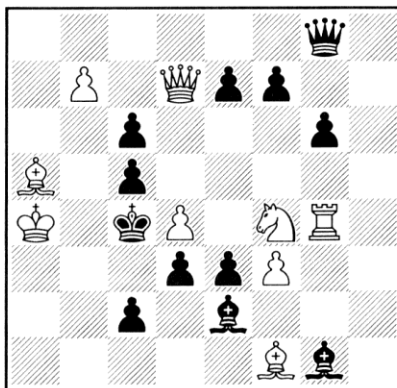
**13932 L. Ulanov
Riga (LV)**



2#

10+7

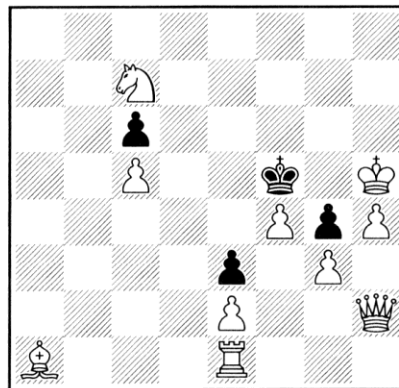
**13933 L. Makaronez
Haifa (Isr)**



2#

9+12

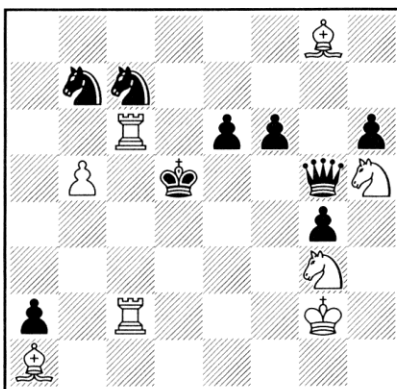
**13934 G. Fiaccabrino
Onex**



3#

10+4

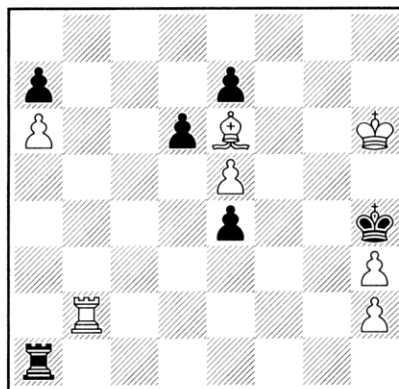
**13935 B. Züger
Siebten**



3#

8+9

**13936 M. Hoffmann
Zürich**



8#

7+6

Lösungen der obigen Probleme bis 1. April 1996 senden an: Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

«7. Reihe absolut» und die Problemisten

«Kalter Kaffee», denken Sie vielleicht. «Das Einmaleins muss ich mir doch nicht mehr zeigen lassen – und schon gar nicht von einem Problemisten!» Nun, es geht ja nicht darum, sondern lediglich um ein paar Finessen, die man eben in der Komposition in reinerer Form darstellen kann als einem das Motiv in der Partie entgegentritt. Und vielleicht ist Ihnen das eine oder andere Element schon einmal selber begegnet. Wenn nicht, dann vielleicht schon in der nächsten Partie!

Versuchen Sie doch zuerst selber die Lösung zu finden. Es könnte ganz schön spannend werden!

1: Gleich zu Beginn eine typische Ausnahme: Für einmal ist die b-

Linie als 7. Reihe zu behandeln. «Welcher von beiden?», lautet hier die Frage.

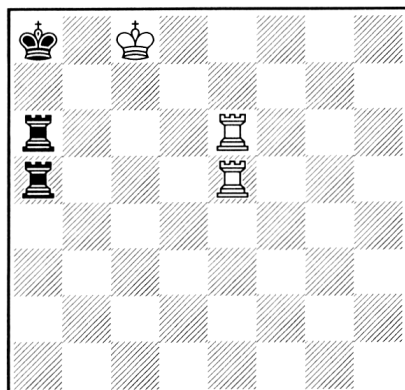
2: Ist eine Weiterentwicklung mit Einbezug des Königs.

3: Wie verhindert man das Eingreifen der schwarzen Dame? Als roter Faden könnte dienen, zu wissen, dass es immer eine Möglichkeit gibt, eine Mattdrohung aufzustellen oder Schach zu bieten.

4: Hier sind vor allem die schwarzen Läufer zu bannen. Dafür sind Mattdrohungen von beiden Seiten her möglich. Die schwarze Dame muss allerdings auch beachtet werden. Nach 1. Tfg7? kommt sie mit Da2 hervor.

Martin Hoffmann

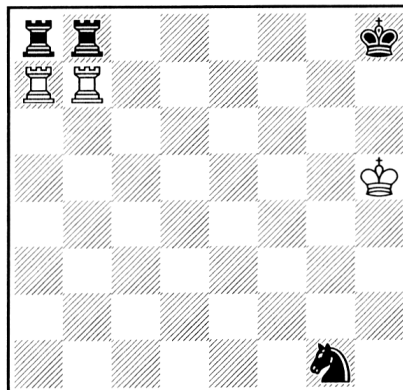
Dr. W. Speckmann
Magadanski Komsomolez 1985



4#

3+3

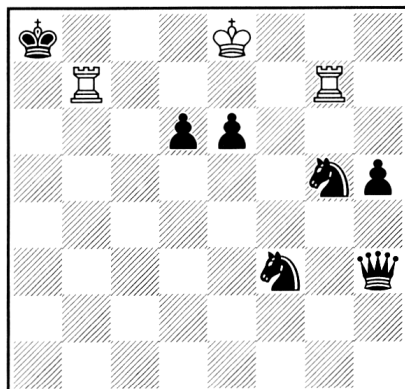
Dr. W. Speckmann
Sakkélet 1986, 2. Preis



9#

3+4

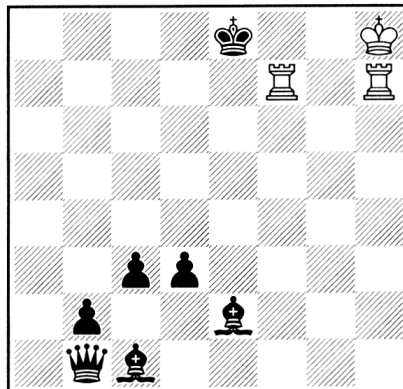
S. Tkatschenko
The Problemist 1995



14#

3+7

O. Wurzburg + W.A. Shinkman
Pittsburgh Gazette 1918



16#

3+7

Lösungen

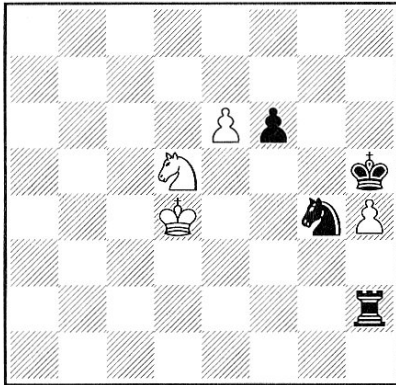
1: 1. Tb6? (2. Tb8+ Ka7 3. Te7#) Ka7? 2. Tb7+ Ka8 3. Tb8+ Ka7 4. Te7#, aber Tc5+! 2. Txc5 Ka7! (Ta.1? 3. Tc7). **1. Tb5!** (2. Tb8+ Ka7 3. Te7#) Ka7 2. Te7+ usw. **1. ... Tc6+!** **2. Txc6 T.a1** **3. Tc7** (4. Tb8#) **Tc.** **4. Ta5#**

2: 1. Kh6! (2. Th7+ Kg8 3. Tag7+ Kf8 4. Th8#) **Kg8** **2. Kg6!** (3. Tg7+ Kf8 4. Taf7+ 5. Tg8#) **Kf8** **3. Kf6!** (4. Tf7+ usw.) **Ke8** **4. Te7+ Kf8** (Kd8? 5. Tad7+ Kc8 6. Tdc7+ Kd8 7. Kf7! 8. Te8#) **5. Tf7+ Kg8** **6. Tg7+ Kh8** **7. Th7+ Kg8** **8. Tag7+ Kf8** **9. Th8#!**

3: 1. Tbd7? Sf7! (zu langsam) **1. Ta7+ Kb8** **1. Tgb7+ Kc8** **3. Te7! Kb8** **4. Tab7+ Ka8** (Kc8? 5. Ted7#) **5. Tbd7 Sf7** **6. Ta7+ Kb8** **7. Teb7+ Kc8** **8. Txf7 Kb8** **9. Tfb7+ Kc8** **10. Te7 Kb8** **11. Tab7+!** (11. Tbd7? e5!) **Ka8** **12. Tbd7 e5** **13. Td8+ Dc8** **14. Txc8#**

4: 1. Ta/b/c7? Da1/Lf4/Lg4! **1. Te7+ Kd8** **2. Td7+ Kc8!** (Ke8 3. The7+ Kf8 4. Tg7) **3. Tc7+! Kb8** (Kd8 4. Thd7+ Ke8 5. Tg7 Kd8 6. Tcf7 Ke8 7. Tb7!) **4. Tb7+ Ka8** (Kc8? 5. Thc7+ Kd8 6. Tg7 Kc8 7. Tbe7! Kd8 8. Tef7 Ke8 9. Tb7) **5. Ta7+ Kb8** **6. Thb7+ Kc8** **7. Tf7?** (7. Tg7? Da2) **Kb8** **8. Tad7 Kc7** **9. Tde7! Kd8** **10. Tb7 Kc8!** **11. Tfc7+ Kd8** **12. Tg7 Kc8** **13. Tbe7!** (13. Tf7? Lg5!) **Kd8** **14. Tef7! Ke8** **15. Tb7!** Ein Monumentalgemälde! (*mh.*)

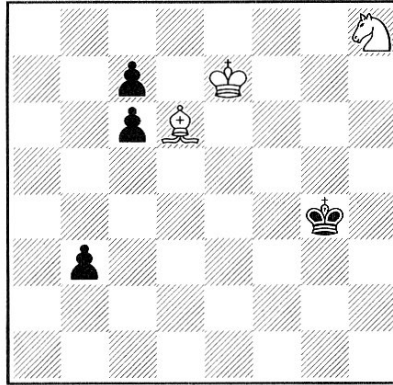
Nr. 19 Nicolae Micu
Schakend Nederland 1988



Weiss zieht und gewinnt

Schwarz hat zwar einen ganzen Turm mehr, aber Weiss dafür einen ganz gefährlichen Freibauern. Allerdings muss man diesem Bauern zuerst dazu verhelfen, dass er den Marschallstab bekommt... und das gestaltet sich noch recht schwierig!

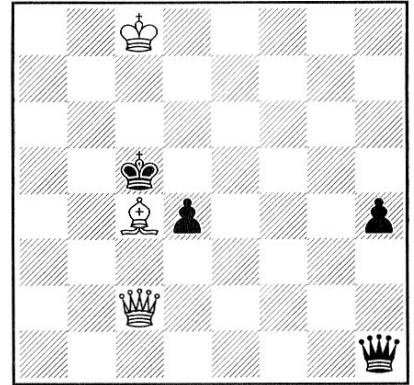
Nr. 21 H. Enserink
1988



Weiss zieht und gewinnt

Wieder einmal können wir üben, wie man mit Springer und Läufer gewinnen kann. Es ist zwar relativ einfach (vorausgesetzt man kennt den Weg), doch in der vorliegenden Studie sind noch gegnerische Bauern zu beseitigen, respektive zu «besiegen»...

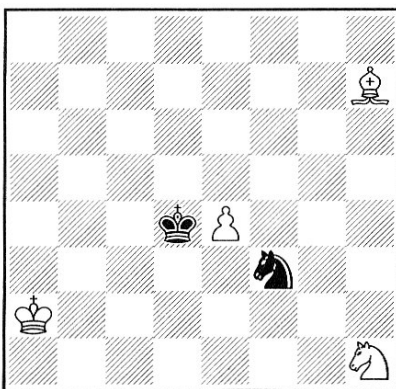
Nr. 22 J. Vandiest
1987



Weiss zieht und gewinnt

Ähnliche Stellungen hat man sicher schon in eigenen Partien angetroffen. Wusste man bisher nicht, wie der Gewinn dann zu bewerkstelligen war, so gelingt es in der Praxis dann bestimmt beim nächsten Mal. Denn diese Studie von Vandiest zeigt uns wie das vor sich geht!

Nr. 20 V. Nestorescu
1988



Weiss zieht und gewinnt

Wenn Weiss seine einzige Hoffnung – nämlich den Bauern auf e4 – noch verliert, dann ist es einfach. Ich meine natürlich «einfach» für Schwarz, weil das Spiel dann nämlich ohne weiteres remis zu halten ist. Aber so leicht verliert Weiss diesen wichtigen Bauern nicht, oder?

Gesucht: Partien aus SMM/SGM

Die SSZ-Redaktion sucht ständig interessante und lehrreiche Partien aus der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft und der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft zur Veröffentlichung in unserer Schachzeitung. Bekanntlich werden nur die Partien der obersten Liga (Nationalliga A) in der SMM als Bulletin erfasst. Doch sowohl in den tieferen SMM-Ligen wie auch in der SGM werden gewiss auch viele publikationswürdige Partien gespielt. Wir möchten daher unsere LeserInnen bitten, entsprechende Partien (auch unkommentiert) an die Redaktion zu senden. *Toni Prezioso (Adresse siehe Impressum)*

Lösungen der Studien aus SSZ 12/95

Nr. 16 Asaba (wKd1, Tb1, f8; sKd7, Sd4, Tc2, Bf6) **1. Tb4 Se6 2. Tf7+ Ke8 3. Tbb7 Tc6 4. Th7 Td6+ 5. Ke2 Sf8 6. Th8 Td8 7. Ta7 Tb8 8. Tg8 Tb2+ 9. Kf3 Tb3+ 10. Kg4 f5+ 11. Kxf5 Tb5+ 12. Ke4 Tb4+ 13. Kd5 Tb5+ 14. Kc6 Tb8 15. Tc7 Td8 16. Kb7** und gewinnt, **1-0**. Das Gewinnverfahren ist lehrreich und systematisch. Zunächst werden der schwarze König samt Figuren auf die 8. Reihe zurückgedrängt, dann marschiert der weisse König vorwärts.

Nr. 17 Arestov (wKd2, Sa2, e5, Tf7; sKa5, Th1, Bb2, d3) **1. Sc4+ Ka4 2. Tb7 b1S+ 3. Kxd3 Th3+ 4. Kc2 Sa3+ 5. Sxa3 Kxa3** Falls 5...Th2+ 6. Kc3 Th3+ 7. Kb2 Th2+ 8. Sc2. **6. Ta7# 1-0**.

Nr. 18 Frolovsky (wKh7, Tc2, Bh3; sKh4, Sd3) **1. Kg8 Se1 2. Tc3 Sg2 3. Kf7 Se1 4. Kf6 Sg2 5. Kf5 Se1 6. Kf4 Sg2+ 7. Ke4 Se1 8. Ke3 Sg2+ 9. Kf2 Sf4 10. Tc4** und gewinnt, **1-0**.

Lösungen der Januar-/Februar-Aufgaben

13925 L. Ulanov. Satz: 1. ... Td4/Te5/Tc4/Txe6 2. Dh5/Dd8/bxc4/Lxe6#. Zugwechsel: 1. Da1 Td4/Te5 2. Da5/Dd1#. Nach 1. Dh1?? bedankt sich der sK! «Äusserst ästhetisch!» (WL).

13926 G. Fiaccabrino. 1. De8 (2. Da4/Sc4/De1#) 1. ... De2,6/Dd1/Dd7 2. Da4/Sc4/De1# bzw. 1. ... b5 (Totalparade) 2. Dd8#. «Fleck-Thema mit Totalparade» (NB).

13927 L. Makaronez. 1. ... Lxf4+ 2. Sxf4+ Ke4 3. Ld3#. 1. f3! (2. e4+ de 3. Dc4#) Sd2 2. Dxf5+! gxf5 3. Sf4# 1. ... Se3 2. De4+! fe 3. Sf4# 1. ... Le3 2. Kxg6! 3. Dxf5# 1. ... d3 2. Lc4+ Kc6 3. b5#. «Grosszügiges Angebot von (unbeschäftigten) Schwerfiguren» (JM).

13928 L. Makaronez. 1. Db2! (2. Df2 3. Df4#) Tc6/Te6/Sc6/Se6 2. Te4+/Tc4+/Tg4+/Tb4+ Kxd5 (Kf5)/Kxd5/Kxd5/Kxd5 3. Dd4 (Df6)/Tg4/Lc4/Le4# 1. ... Sg5 2. Lg3+ Kf6 3. Tf4#. «Herrlich differenzierte T-Abzüge nach 2x2 Fluchtfeldblocks durch sTT und sSS» (NB).

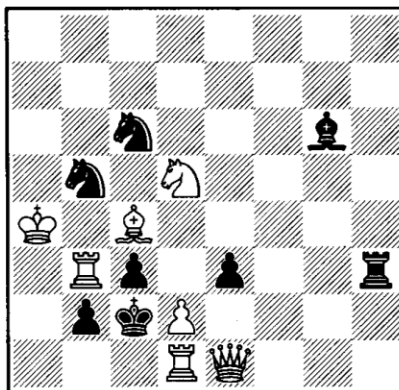
13929 L. Makaronez. 1. Df8! Kxg2 2. Df1+ Kh1 3. Dh3 g2 4. Kb7 a5(6) 5. Dh4 a4 6. Txxg1+ Kxxg1 7. De1#. «Um die Steinhäufen in den Ecken zu sprengen, ist eine gute Strategie Bedingung!» (TK).

13930 N. Kuligin. 1. Tc7 a1D 2. Le7! Tf8 3. Txd7+ Kc4 4. Ld3+ Kb3 5. Tb7+ Ka4 6. Lc2+ Ka5 7. Lb4# 5. ... Ka2 6. Lc4# 1. Le7? Sd2! «Dreifacher Switchback der w Figuren. - Angesichts der Notwendigkeit, Druck zu machen, spielt sich die Lösung fast von selbst!» (NB).

Martin Hoffmann

Dr. Werner Issler hat das Preisrichteramt 2# für 1996 (eventuell auch für 1997) übernommen.

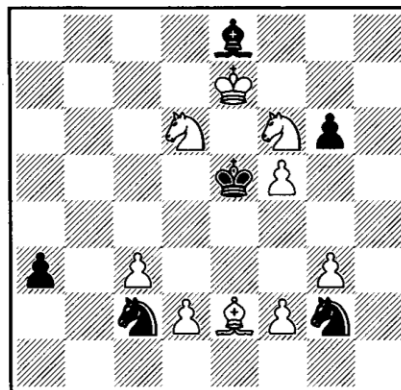
13937 W. Djatschuk Mukatschewo (Ukr)



2#

7+8

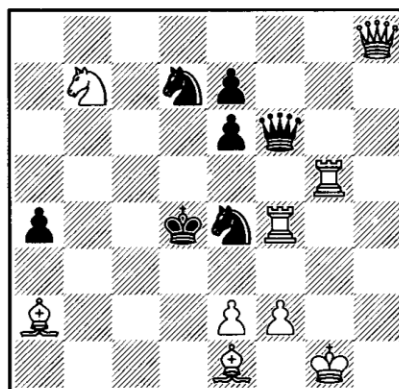
13938 L. Ulanov Riga (LV)



2#

9+6

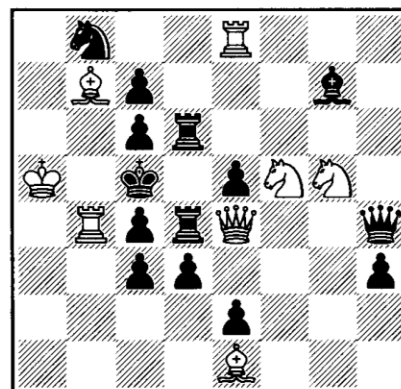
13939 L. Makaronez Haifa (Isr)



3#

9+7

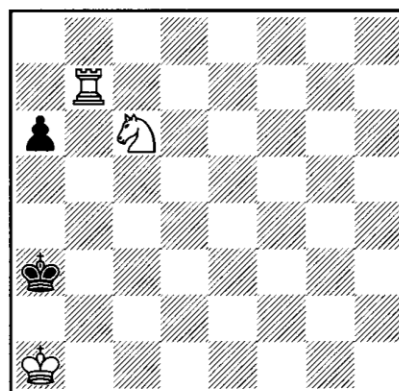
13940 B. Züger + H. Gfeller Siebnen / Bremgarten BE ***



3#

7+14

13941 I. Mladenov Sofia (Bul)

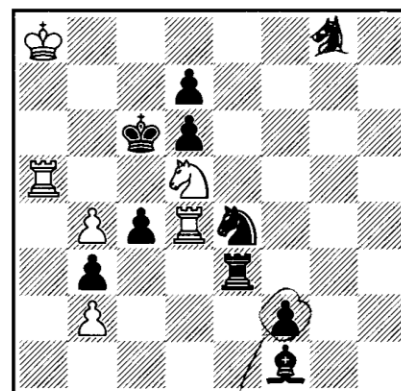


4#

b) sKa4

3+2

13942 L. Makaronez Haifa (Isr)



1) 9#

sL!

1) 6+9

*** Schweizerische Lösungsmeisterschaft Bern 1996

Lösungen der obigen Probleme bis 1. Mai 1996 senden an: Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

GM Roland Baier wieder Lösungsmeister

pd. Roland Baier (Schwere Kategorie) und Beat Neuenschwander (Leichte Kategorie) heissen die Sieger der im Rahmen der Internationalen Schachturniere Bern ausgetragenen Internationalen Schweizerischen Lösungsmeisterschaft.

In der Abteilung «Schwere Kategorie» waren in einer Maximalzeit von 235 Minuten drei Zweizüger plus zwei Studien und je eine Hilfs- und Selbstmattaufgabe zu lösen. Ein kleines, aber um so hochkarätigeres Feld von sechs Schweizer Spitzenlösern kämpfte um den Titel eines Schweizer Meisters 1996 und um die Vertretung unseres Landes an der Weltmeisterschaft.

Besonders erfreulich war die Mitwirkung des ungarischen Partiemeisters Adam Sziebert, der ja auch im Swiss-Volksbank-Open erfolgreich mitspielte. Im bevorzugten Gelände der Spezialisten hatte er es naturgemäss schwer. Aber bei den Mehrzügern bewies er seine Klasse und lieferte in die-

ser Abteilung das beste Resultat aller Konkurrenten.

Leider mussten wegen eines Organisationsfehlers zwei der vorgesehenen Aufgaben weglassen werden. Das Klassement darf aber dennoch als sportlich und gültig betrachtet werden und brachte keine grossen Überraschungen. Lösungs-Grossmeister Roland Baier, Weltmeister des Jahres 1983, setzte sich wie im vergangenen Jahr souverän durch, und auch die weiteren Podestplätze entsprachen den Erwartungen.

Nach den Erfahrungen früherer Jahre war es höchst ungewiss, ob in der Leichten Kategorie überhaupt eine genügende Beteiligung erwartet werden konnte. Der Aufmarsch von 17 mutigen Löserinnen und Lösern war deshalb überaus erfreulich. Die drei Aufgaben (zwei Zweizüger und ein Dreizüger in zwei Stunden) stellten auch hier keine geringen Anforderungen. Besonders der schöne Originalbeitrag von Partien-IM Beat Züger verursachte bei einigen Teilnehmern arges Kopfzerbrechen.

Schwere Kategorie: 1. Roland Baier 44 Punkte. 2. Martin Hoffmann 36. 3. Thomas Mäder 35,5. 4. Klaus Köchli 34,5. 5. Daniel Bleichenbacher 26. 6. Adam Sziebert 20. 7. Gerold Schaffner 16. – 7 Teilnehmer. – Die vier Erstklassierten vertreten die Schweiz an der Weltmeisterschaft.

Leichte Kategorie: 1. Beat Neuenschwander 15 Punkte (Maximum). 2. Jürg Meli 14,2. 3. Jürg Richert 13,2. 4. Martin Schmid 12,4. 5. Alex Crisovan 10. 6. Egon Rickli 9,2. 7. Rolf Notter 9. 8. Jürg Burkhalter 5. 9. Hans Köchli 5. 10. Toni Streit 5. – 17 Teilnehmer.

Mitmachen im Geist der Olympischen Spiele früherer Zeiten war aber hier sicher das Wichtigste. Gewonnen wurde diese Kategorie von Beat Neuenschwander vor Jürg Meli und Jürg Richert.

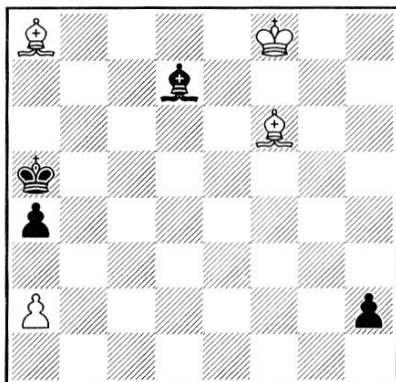


Verteidigte seinen Schweizer-Meister-Titel souverän:

Erreichte in der Leichten Kategorie das Maximum:

Studien

Nr. 23 A. Davranyan 1987



Weiss zieht und gewinnt

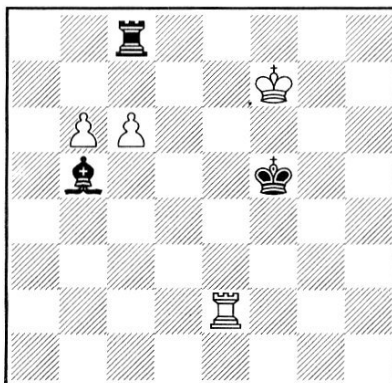
Bald einmal wird man entdecken, was die eigentliche Idee ist. Nämlich: Mit einem falschen Läufer kann Weiss nicht gewinnen. Schwarz muss es nicht mehr entdecken – er weiss es schon. Weiss muss also nur verhindern, dass Schwarz seinen Verteidigungsplan realisieren kann.

Ist Nr. 19 wirklich gewonnen?

tp. Bei der Studienaufgabe Nr. 19 (Aufgabe in SSZ 3/96, Lösung des Autors siehe oben) kann Schwarz nach **1. Sf4+ Kh6 2. e7 Tb2 3. Se6 Tb8!** spielen. Die simple Verteidigungs idee wird vom Autor übergangen. Der Turm soll gegen den gefährlichen e-Bauern geopfert werden (z.B. nach 4. Sc7 nebst 5. e8D). Auf das naheliegende **4. Sd8** kommt aber der Turm wieder von hinten mit **4...Tb4+ 5. Kd5** (oder 5. Kd3 Tb3+ mit 6...Te3) **5...Se3+ 6. Kc6 Te4!** nebst Turmopfer gegen den Freibauern und Remis.

Vielleicht finden unsere Leser doch noch eine geniale Gewinnlösung für Weiss nach **3...Tb8**. Zuschriften diesbezüglich an Istvan Bajus (Rubrikleiter Studien) oder an die SSZ-Redaktion (T. Prezioso).

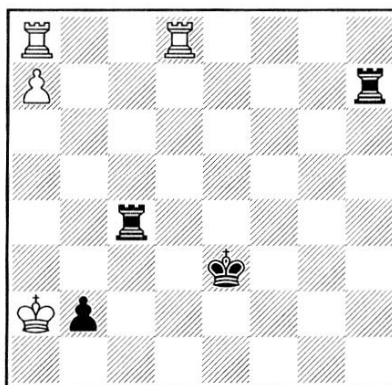
Nr. 24 V. Manajew 1987



Weiss zieht und gewinnt

In dieser Studie könnte man leicht den falschen Weg einschlagen. Das Ziel ist zwar zum Greifen nahe. Doch gerade dann, wenn man es greifen möchte, lauern noch Gefahren. Deshalb: Nicht zu früh zugreifen!

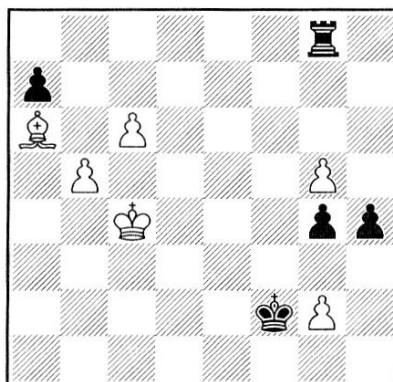
Nr. 25 D. Gurgenzidze 1987



Weiss zieht und gewinnt

Diese Lösung wird nicht besonders schwerfallen. Weiss muss aber relativ weit vorausberechnen können. Die Vorausberechnung war schon immer sehr wichtig im Schach, und hier haben wir Gelegenheit, zu üben...

Nr. 26 J. Van Reeck 1987



Weiss zieht und gewinnt

Auf den ersten Blick scheint eher Weiss rettungslos verloren, doch dieser Eindruck täuscht. Es ist doch Schwarz, der schliesslich die Waffen strecken muss, aber erst nach einem langen Kampf...

Lösungen der Studien aus SSZ 3/96

Nr. 19 Micu (wKd4,Sd5,Be6, h4; sKh5,Th2,Sg4,Bf6) **1. Sf4+** Nichts erreicht **1. e7 Tb2+ 2. Kc4 Tc2+ 3. Sc3 Se3+ 4. Kb5 Tb2+ 5. Kc6 Tb8. 1...Kh6 2. e7 Tb2 3. Se6** Mit der Absicht **3. Sd8**, weil das direkte **3. e8D Tb4+ 4. Kc3 Txf4 5. h5 Se5 6. Dh8+ Kg5 7. h6 Th4 8. Dg7+ Sg6** zu einer schwarzen Verteidigungsstellung führt. **3...Se5** (Anm. der Red.: Unerwähnt bleibt die Verteidigungs idee **3...Tb8**, die offene Fragen aufwirft, siehe Kästchen.) **4. Kc3** Wieder ist **4. e8D Tb8!** problematisch, z.B. **5. Da4 Tb4+ 6. Dxb4 Sc6+ 7. Ke4 Sxb4. 4...Tb8 5. Sd8 Tc8+ 6. Kb3 Tb8+ 7. Ka4 Ta8+ 8. Kb5 Tb8+** Der Ablenkungsversuch **8...Sc4 9. Kxc4 Ta4+ 10. Kd5 Ta5+ 11. Kc6 Te5** scheitert am Doppelangriff **12. Sf7+ Kg7 13. Sxe5. 9. Ka6 Sc4 10. Ka7 1-0.**

Nr. 20 Nestorescu (wKa2, Sh1, Lh7,Be4; sKd4,Sf3) **1. Sf2 Sg5 2. Lg6 Ke3 3. Sg4+ Kf4 4. Sf6 Ke5 5. Sd7+ Kd6 6. Sb8 Kc5 7. Ka3 Kd4 8. Sc6+ Kc5 9. Sa5 Kd4 10. Sb3+ Ke3 11. Sc5 Kd4 12. Kb4 1-0.**

Nr. 21 Ensenrink (wKe7,Ld6, Sh8; sKg4, Bc7,c6,b3) **1. Le5 Kf3 2. Sf7 Ke2 3. Sd8 Kd1 4. Se6 Kc2 5. Sd4+ Kc3 6. Sxc6+ Kc2 7. Sd4+ Kc3 8. Sb5+ Kd3 9. La1 c5 10. Kd6 c4 11. Kc5 c3 12. Sxc3 Kc2 13. Sa4 b2 14. Lxb2 Kb3 15. Kb5 1-0.**

Nr. 22 Vandiest (wKc8,Dc2, Lc4; sKc5,Dh1,Bd4,h4) **1. Lf1+ Kd6 2. Dc7+ Ke6 3. Lh3+! Kf6 4. Df4+ Ke7 5. De5+ Kf8 6. Df6+ Kg8 7. Le6+ Kh7 8. Lf5+ Kg8 9. Dg6+ Kf8 10. Le4! Dh3+ 11. Kd8 De3 12. Df6+ Kg8 13. Dxb4 Kf7 14. Kd7! Db3 15. Dh7+ Kf8 16. Dh6+ Kg8 17. Lh7+ Kf7 18. Lg6+ Kg8 19. Dh7+ Kf8 20. Dh8+ Dg8 21. Df6+ Df7+ 22. Dxf7# 1-0.**

Studien

Lösung der Studien aus SSZ 4/96

Nr. 22 Davranyan (wKf8,La8, f6,Ba2; sKa5,Ld7,Ba4,h2) **1. Ke7 Lc8 2. Kd8 Le6 3. a3 Kb6 4. Le7** Falsch ist 4. Le5? Kc5 5. Lxh2 Ld5 6. Lxd5 Kxd5 und Weiss hat den falschen Läufer und kommt nicht mehr weiter. **4...Lc4 5. Kc8 La6+** Oder **5...Le6+** 6. Kb8 Ld7 7. Ld8+ Kc5 8. Kc7 Le6 9. Le7+ Kd4 10. Kd6 Lf5 11. Lf6+ Ke3 12. Ke5 Lg4 13. Lg5+ Kf2 14. Lf4 und gewinnt. **6. Kb8 Lb5 7. Ld8+ Kc5 8. Kc7 Lc4 9. Le7+ Kd4 10. Kd6 Ld3 11. Lf6+ Ke3 12. Ke5 Le2 13. Lg5+ Kf2 14. Lf4 Lf3 15. Lxf3 Kxf3 16. Lxh2 10.**

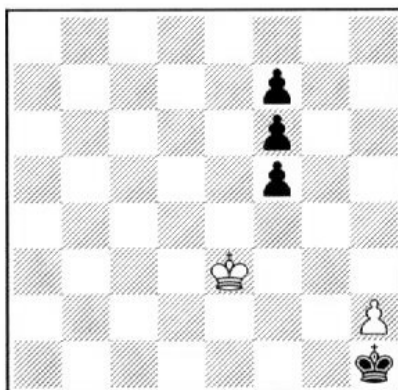
Nr. 23 Manajew (wKf7,Te2, Bb6,c6; sKf5,Lb5,Tc8) **1. b7 Tb8 2. Te8 La4 3. Tf8 Lb5 4. Ke7+ Ke5 5. Te8 La4 6. Tg8 Txc8 7. c7 Tg7+ 8. Kf8 Txc7 9. b8D Kd6 10. Db4+** und gewinnt, 1-0.

Nr. 24 Gurgenidze (wKa2, Ta8,d8,Ba7; sKe3,Tc4,h7,Bb2) **1. Te8+ Kf2 2. Te2+ Kxe2 3. Te8+ Kd1 4. a8D b1D+ 5. Kxb1 Tb7+** Mit der Pattfalle **6. Dxb7? Tb4+! 6.Ka2 Tc2+ 7. Ka3 Tc3+ 8. Ka4 Tcc7 9. Td8+ Kc2 10. Tc8** und gewinnt, 1-0.

Nr. 25 van Reeck (wKc4,La6, Bb5,c6,g2,g5; sKf2,Tg8,Ba7,g4, h4) **1. c7 h3 2. gxh3 g3 3. Lb7 g2 4. Lxg2 Tc8** Wenn **4...Kxg2 5. Kd5 Kxh3 6. Kc6 +- 5. Lc6** Nicht aber **5. g6? Kxg2 6. Kd5 Txc7 7. h4 Kh3 8. h5 Tg7 9. Ke6 Kg4 10. Kf6 Tb7 11. h6 Tb6+ 12. Kf7 Tb7+ 13. Kf8 Kg5** mit remis. **5...Txc7 6. g6 Kg3** Oder **6...Tc8 7. Kd4 Tg8 8. Le4 Kg3 9. Ke5 Te8+ 10. Kf5 Tf8+ 11. Ke6 Te8+ 12. Kf7 Txe4 13. g7 +- 7. Kd5 Kh4 8. Kd6 Tg7 9. Le8 Tb7 10. Kc6 Tb6+ 11. Kc7 Te6 12. Lf7 Tf6 13. Kd8 Tf5 14. g7 Txb5 15. Kd7 1-0.**

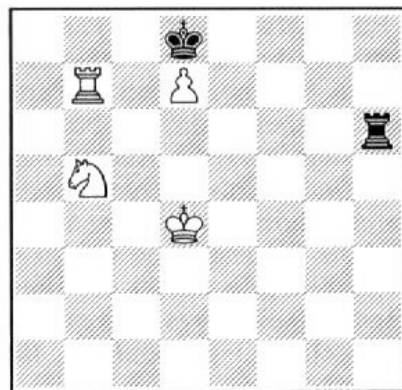
Istvan Bajus

Nr. 26 A.O. Herbstmann L'Echiquier, 1928



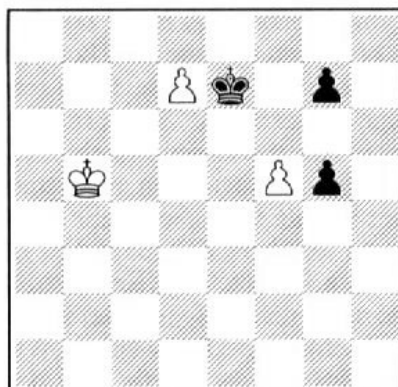
Weiss zieht und gewinnt

Nr. 29 M. Karstedt Deutsches Wochenschach, 1916



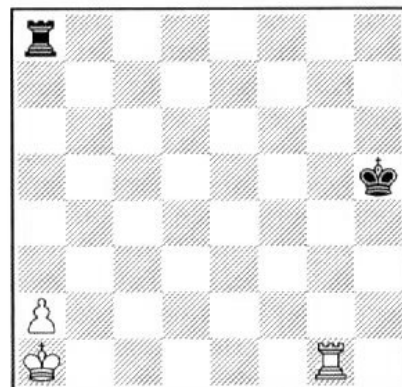
Weiss Zieht und gewinnt

Nr. 27 A.S. Selesniew Deutsches Wochenschach, 1923



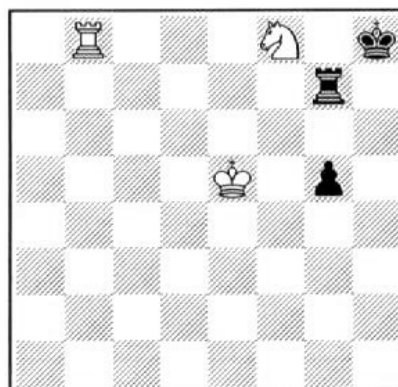
Weiss Zieht und hält remis

Nr. 30 M. Filaretov Ceskoslovensky Sach, 1931



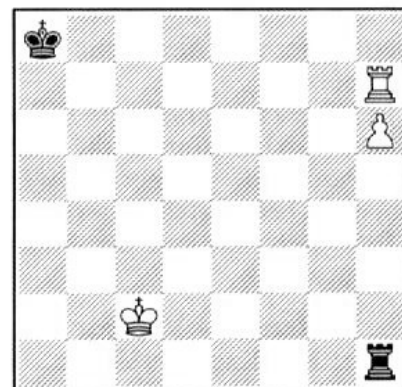
Weiss Zieht und gewinnt

Nr. 28 J. Hasek Ceskoslovensky Sach, 1929



Weiss Zieht und gewinnt

Nr. 31 J. Vancura 28 Rijen, 1925



Weiss Zieht und gewinnt

Lösungen der März-Aufgaben

13931 W. Djatschuk. 1. ... Tc6+/Ld4+ 2. Lxc6/Txd4#. 1. Dd8? (2. Lc6[A]# Ld4+/Dxd7/Dxe4 2. Txd4 (B)/Dxd7/Lc8(, aber Le5! 1. Dh1! (2. Td4[B]# Tc6+/Dxd7/Dxe4 2. Lxc6 (A)/Txe3/Dxe4#. «Hinterstellungsschlüssel ermöglicht die #-Drohung!» (TK).

13932 L. Ulanov. 1. De2? Sb~/Sc~ 2. De5/Db5#, aber Sd6! 1. Dc2! Sb~/Sc~ 2. Df5/Dc5#. 1. Df4? Se5! «Schönes Verführungsspiel!» (JM).

13933 L. Makaronez. 1. Dxe7? (2. Dxc5#) Kxd4/cxd4 2. De4/Db4#, aber Df8! 1. Sd5? (2. Sb6#) cxd4/cxd5/d2 2. Dxc6/Db5/Lxe2#, aber Dd8! 1. Sxd3! (2. Sb2#) Lxd3/Kxd3 2. d5/dxc5#. «Immer wieder gern gesehen! Schade nur der Dual nach 1. ... cxd4!» (WL).

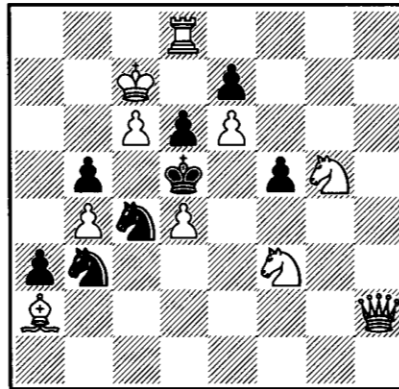
13934 G. Fiaccabrino. 1. Df2? Ke4! 1. Th1! Ke4 2. Sg1 Kf5 3. Db1#. «Lloydsche Linienräumung? Ein bisschen Spass muss sein!» (WL).

13935 B. Züger. 1. Lh7! (2. Le4#) f5 2. Lg8! Zugzwang! D~/f4/Sb~/Sc~ 3. Td2, Sf6/Td2/Tc5/Lxe6#. 2. ... Dg7! 3. Sf4#. Bf5 verhindert v.a. 2. ... De5, was die sD in eine unglückliche Brennpunktstellung zwingt. «Rückkehr mit überraschendem Übergang in Zugzwang» (JM).

13936 M. Hoffmann. 1. Tf2? dxe5 2. Tf5 Kxh3 3. Tf2+ Kh4 4. Te2 Tf1! 1. Tg2? Ta5? 2. Tf2!, aber 1. ... Th1! Also aus 2 Gründen weg von der 1. Reihe (doppelte Beugung): 1. Te2! Ta4! (e3? 2. Tb2! Ta4 3. Tb8 4. Kg6 5. Th8) 2. Tg2! (3. Tg5; nicht 2. Tf2? e3!) Ta5 (über die 4. Reihe zur 5., also Stufen-Beugung) 3. Tf2! dxe5 4. Tf5 Kxh3 (Ersatz-Verteidigung) 5. Tf2+ Kh4 6. Te2 Ta4 7. Te3 (-Bh3!) Ta3 8. Txe4#. Dieses T/T-Duell in Schwalbenform war offenbar «der Nervenausreisser des Monats!» (NB).

Martin Hoffmann

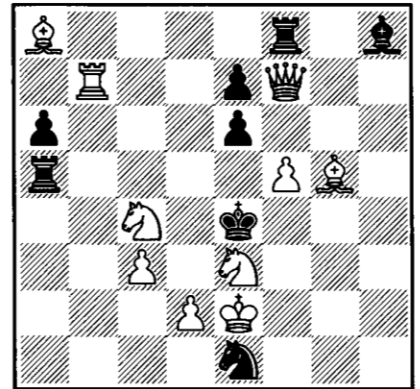
13943 L. Ulanov
Riga (LV)



2#

10+8

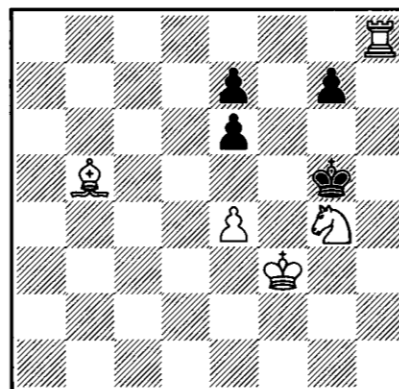
13944 W. Markovtzi
Sakarpatzskaja obl. (Ukr)



2#

10+8

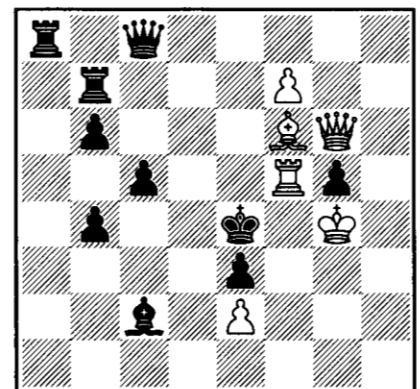
13945 I. Mladenov
Sofia (Bul)



3#

5+4

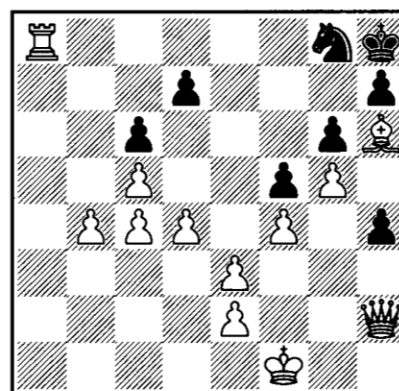
13946 L. Makaronez
Haifa (Isr)



3#

6+10

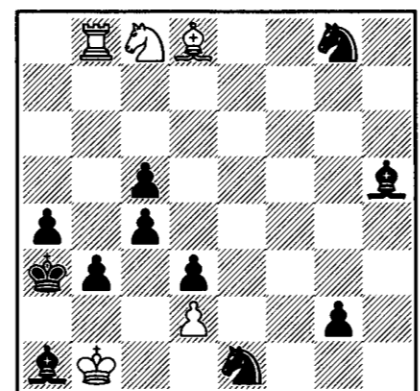
13947 A. Cuppini
Bergamo (It)



4#

12+8

13948 A. Tschistjakov
Liepaja (LV)



8#

5+11

Lösungen der obigen Probleme bis 1. Juni 1996 senden an: Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

Preisbericht «Schweizer Schach-Magazin» 1993/94

Von 29 zu beurteilenden Aufgaben des Doppeljahrgangs erwiesen sich als vorweggenommen: Nr. 5529 (Keller), Nr. 5480 (Handloser) und Nr. 5623 (Fedorowitsch).

Die 3x2-Mattwechsel nach schwarzen Verstellungen (Nr. 5506 von Groeneveld/Prins) sind leider auch schon zu oft realisiert.

Preis (Nr. 5567, Wieland Bruch): Diese Verbindung (kritische Verführungen mit weissem Sperrstein und Thema-A-Effekt plus Thema B) ist überraschenderweise noch neuartig. Die Konstruktion zudem tadellos.

1. Ehrende Erwähnung (Nr. 5566, Michael Schneider): Zwar «nur» das Ruchlis-Thema, aber der Schlüsselzug hat es mir angetan.

2. Ehrende Erwähnung (Nr. 5552, Herbert Ahues): Sehenswerte Verknüpfung von schwarzem und weissem Linienspiel, in Elementen allerdings schon dargestellt.

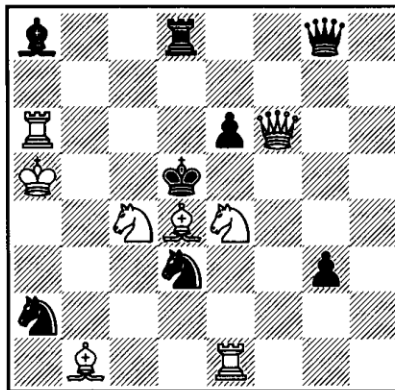
3. Ehrende Erwähnung (Nr. 5565, Rainer Paslack): Der Lösungsnachtwächter Td8 ließe sich durchaus vermeiden - dann wäre dieser LeGrand ein Preiskandidat gewesen.

4. Ehrende Erwähnung (Nr. 5578, Alexandr Motschalkin): Fortgesetzter Angriff und Drohrückkehr mit geläufigem Springeropfer-/Block-Spiel.

Lobe (ohne Rangfolge): Nr. 5456 (Erwin Gross), Nr. 5504 (Rainer Paslack), Nr. 5518 (A. Stepotschkin), Nr. 5530 (György Bakcsi), Nr. 5553 (A. Motschalkin/A. Postnikow), Nr. 5554 (Michael Schneider), Nr. 5564 (Herbert Ahues), Nr. 5622 (Roman Fedorowitsch).

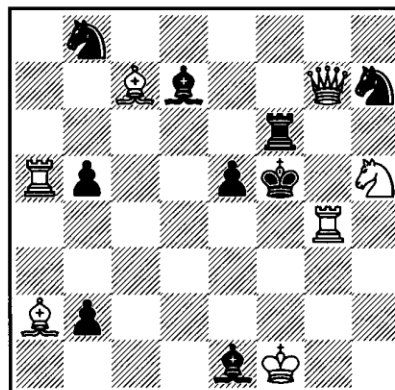
Udo Degener (Potsdam)

**Wieland Bruch «SSM» 12/93
Preis**



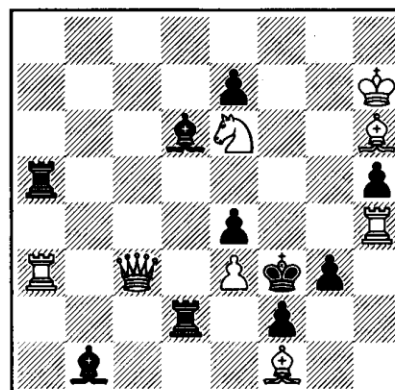
1. La7? ... e5!
1. Lg1? ... Se5!
1. Lc5! (2. Dd4) ... Se5/e5/Kc4
2. Se3/Sb6/La2

Michael
**Michael Schneider «SSM» 12/93
1. Ehrende Erwähnung**



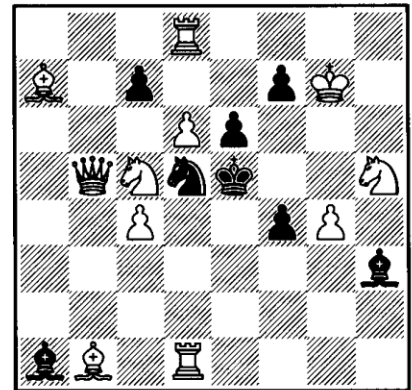
1. ... Sg5/Tg6/e4/b4 2. Dg5/Dg6/Tf4/Te5
1. Tc4! (2. Dg4)
... Sg5/Tg6/e4/Ke6+ 2. Df6/De5/Tc5/Te5/Tf4

**Herbert Ahues «SSM» 11/93
2. Ehrende Erwähnung**



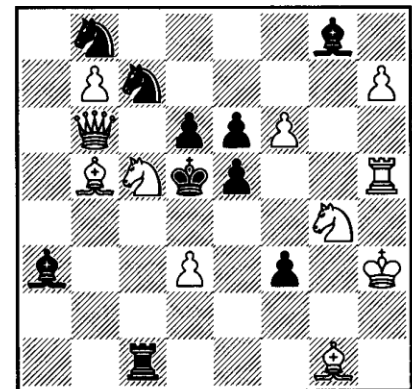
1. ... Ta3/La3 2. Sg5/Tf4
1. De5! (2. Sg5, Tf4)
... Ta3/La3 2. Dh5/Df4
... Td3/Ld3 2. De4/Sd4

**Rainer Paslack «SSM» 12/93
3. Ehrende Erwähnung**



1. Db4? ... Sf6!
1. Da6? ... c6!
1. Sf6? (2. Sd3) ... Sf6 2. Sd7, ... Lf1!
1. Dc6! (2. Sd7) ... Sf6 2. Sd3

**Aleksandr Motschalkin
«SSM» 1/94
4. Ehrende Erwähnung**



1. Sc~? (2. Dd4, Se3) ... Tc5, Lc5!
1. Se4? ... Tc5 2. Dd6, ... Lc5!
1. Sa6? ... Lc5 2. Sc7, ... Tc5!
1. Se6! (2. Sf4) ... Le6/Se6 2. Dd4/Se3

Der Pfälzische Schachbund schreibt zu seinem 75-Jahr-Jubiläum ein Kompositionsturnier aus. Gefordert werden direkte, orthodoxe 4- bis 7zügige Schachaufgaben von logischem Charakter (mit Probespielen und/oder Vorplänen). Einsendungen bis 1.6.1997 an Dr. Helmuth Morgenthaler, Borsigstrasse 11, D-67063 Ludwigshafen. Preissumme 1000 DM (400, 300, 200, 100). Jeder Teilnehmer erhält einen Turnierbericht.

Lösungen der April-Aufgaben

13937 W. Djatschuk. 1. De2? (2. dc/de/d3/de#[ABCD]), aber b1S/cd/ed! 1. dc(A)? (2. De2#) Sxc3+ 2. Txc3#, aber Sbd4! 1. de(B)? Txe3 2. Sxe3#, aber Th2! 1. d3(C)? Lxd3 2. Lxd3#, aber Lh5! 1. d4(D)! b1S/Sbd4/Th2/Lh5/Scd42. Tc1/Txc3/Sxe3/Ld3/Sb4#. «Der B macht Platz, und schon geht es den Satzspielen an den KRAGEN!» (TK).

13938 L. Ulanov. 1. Lc4? (2. Sg4#) gf! 1. Lf3? (2. Sg4#) gf 2. Sc4#, aber Sge3! 1. Ld3? (2. Sc4#) Sce3! 1. Lg4! (2. Sc4#) Sce3/Sge3/Lf7 2. d4/f4/Sxf7#. «Neckisches Spiel mit der Symmetrie» (JM).

13939 L. Makaronez. 1. Lxe6! (2. Td5+ Kc4 3. Sa5#) Dg7 2. Txe4+ Kxe4 3. Dh4# 1. ... De5 2. Tg3! Dxc8 3. Lc3# 1. ... Se5 2. Dd8+ «Es darf auch einmal weniger sein» (JM).

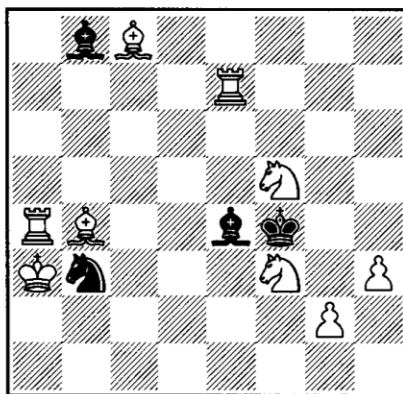
13940 B. Züger und H. Gfeller. 1. Lf2? (2. Dd5+) Dxc5! 1. Lxc3? (2. Tb5+) e1D! 1. Tc8?! (2. Txc7) Tf6! - 1. Te7! (2. Txc7 3. Tb5#) Dxe1 2. Dd5+! T4xd5/T6xd5/K(c)xd5 3. Se4/Se6/Tb5# 1. ... c2 2. Tb5+ cb 3. Lb4# 1. ... Sa6 2. Dxc6+! Txc6 3. Tb5# 1. ... Tf6 2. Txe5+ «So etwas für ein LT sollte verboten werden...» (NB).

13941 I. Mladenov. a) 1. Sa5 Ka4 2. Sb3 ~ 3. Sc5(+) ~ 4. Tb3# b) 1. Se5 K~ 2. Sc4+ Ka4 3. Ka2 a5 4. Sb2# 1. ... a5 2. Sd3 Ka3 3. Sb2 a4 4. Sc4#. In der letzten Variante vertauschte 3. und 4. Züge! «Sehenswert» (JM).

13942 L. Makaronez. Autorlösung: 1. b5+? Kc5 2. b6+ Kxd4 - 1. Ta6+ Kb5 2. Tb6+ Ka4 3. Td1! Te1 4. Ta6+ Kb5 5. Ta5+ Kc6 6. b5+ Kc5 7. b6+ Kc6 8. b7 9. b8S#. Leider geht auch 8. Ka7 9. Se7#, und ein Löser fand eine Nebenlösung in 7 Zügen durch 1. Kb8 (2. Se7+), z.B. Sf6 2. Ta6+ Kb5 3. Tb6+ Ka4 4. Sc3+ Txc3 5. Td1 Tc1 6. Txc1 usw. Der Autor korrigiert so: sLf2, +sSg8, nunmehr 10# (8. ... La7, 9. Kxa7 10. b8S#).

Martin Hoffmann

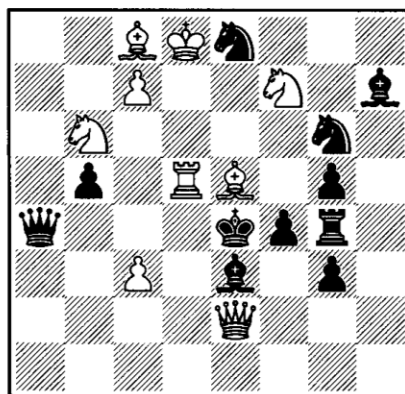
13949 L. Ulanov
Riga (LV)



2#

9+4

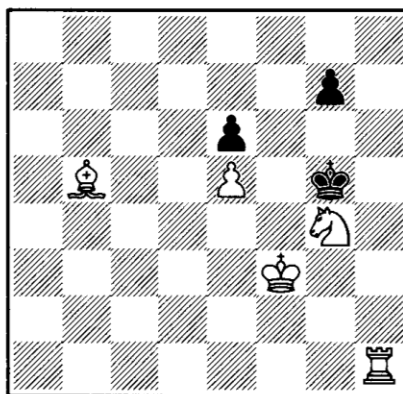
13950 H. Ahues
Bremen (D)



2#

9+11

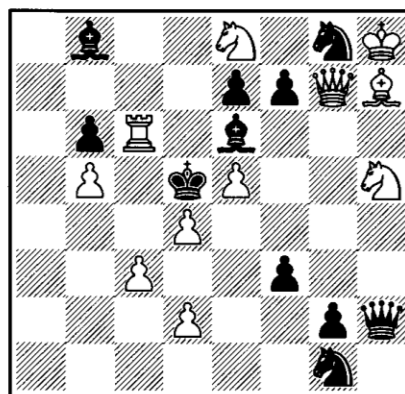
13951 I. Mladenov
Sofia (Bul)



3#

5+3

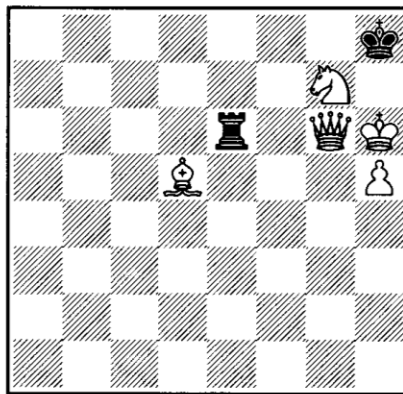
13952 E. Fomitschew
Nizhny Novgorod (Rus)



3#

11+11

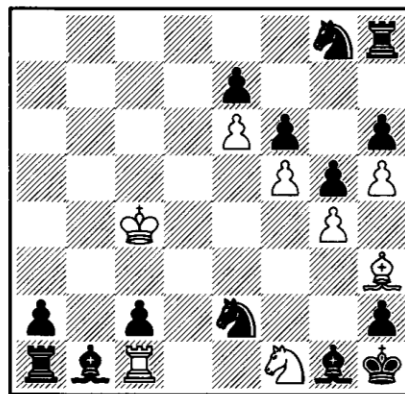
13953 Dr. B. Kozdon
Flensburg (D)



6#

5+2

13954 A. Cuppini
Bergamo (It)



10#

8+14

Lösungen der obigen Probleme bis 1. Juli 1996 senden an: Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

Entscheid Zweizüger- Informalturnier der «SSZ» 1994/95

Am Turnier nahmen 16 Autoren mit 30 Urdrucken teil. Die rege internationale Beteiligung ist ebenso dem traditionell hervorragenden Ruf des Problemteils der «SSZ» geschuldet wie der kompetenten Betreuung durch Martin Hoffmann, der hier zudem noch die Ehre der Schweizer Komponisten fast im Alleingang zu retten hatte. Wo blieben die anderen einheimischen Asse?

Hier die Kurzfassung meines Urteils (der ausführliche Bericht geht allen beteiligten Autoren zu), zuvor aber noch mein Dank an Udo Degener (Potsdam) für die intensive Prüfung auf Vorgänger.

1. Preis: Nr. 13893 von D. Bannij (Moskau/Rus). Doppelrohungs-Dombrowskis mit Mattwechseln und Schlüsselrücknahme in drei verschiedenen Typen – modern und zeitlos zugleich! 1. Se4? (2. Ld6/Lf6) ... Dd7/Ta7 2. Sd2/d6, ... ed5!; 1. Tc6? (2. Te6) ... Kd5/ed5/Dc6 2. Tc5/Lf6/De4, ... Td5!; 1. Th6! (2. Te6) ... f4/ed5/Dc6 2. Th5/Ld6/Sc4

2. Preis: Nr. 13901 von M. Hoffmann (Zürich). Das LeGrand-Thema erstmalig in strategisch höchst anspruchsvoller Kopplung mit Thema A und blocknutzenden Verstellmatts, auch konstruktiv rundum geglückt. a) 1. Db7? (2. Se2) ... Se4!; 1. Te1! (2. Sd5) ... Se4/Se7 2. Se2/Ld6; b) 1. Te1? (2. Sd5) ... Se7!; 1. Db7! (2. Se2) ... Se4/Th4 2. Sd5/fg3.

3. Preis: Nr. 13835 von H. Ahues (Bremen/D). Verführungsreiche Thematisierung des «doppelten Thema-A-Effekts» in Dreifachsetzung. Ebenfalls sehr originell! 1. Sc4? (2. Sf5) ... c5!; 1. Lb4? (2. Sb5) ... Le5 2. Sf5, ... c6!; 1. Le4/Lc4/Le6? ...

Sfd5/Sbd5/d5!; 1. Lc6! (2. Sf5/Sb5) ... Sfd5/Sbd5/d5 2. De4/Dc4/Se6.

4. Preis: Nr. 13859 von M. Banaszek (Pfullingen/D). Dieser glänzend konstruierte Batteriewechsel mit eindrucksvollem Vier-Varianten-Solo der schwarzen Dame erinnert an eine längst vergangene Ära, es fand sich aber nichts Vergleichbares! Satz: ... De5+/Dh6/Da6/Dd5 2. De5/Sg6/Sec6/Sef3; 1. Da4! (2. Dc2) ... De5+/Dh6/Da6/Dd5 2. Te5/Sc2/Sb5/Sdf3.

Spezialpreis: Nr. 13870 von H. Reddmann (Hamburg/D). Eine neue (die 4.) maskierte Thema H-Form mit dem Clou, dass ausgerechnet die einzige offene Linie auf das Themafeld verstellt werden muss (das gab es noch in keiner Thema-H-Darstellung!). 1. Se2? (2. Sf7) ... Se5!; 1. Sfh3? ... Sf5!; 1. Sg6! (2. Sf7) ... Kh5/Sg5 2. Th4/Lg5.

1. Ehrende Erwähnung: Nr. 13864 von W. Djatschuk (Mukatschewo/Ukr). – Kd7 Db4 Td6 Lc6 – Ke5 Tf5 La1, g8 Sc1, f2 Bd3, e3, e6, e7, f3, f6, g5 – Beachtlicher 3x2 Zagoruiko mit eingeschlossenem Pseudo-Salazar (1. A? ... x 2. B; 1. B! ... y 2. A). Satz: ... Ld4/Se4 2. Dd4/De4; 1. Td4? (2. Dc5) ... Ld4/Se4 2. Db8/Te4, ... Sb3!; 1. Db8! (2. Td3) ... Ld4/Se4/Kf4/Tf4 2. Te6/Td5/Td4/Db5.

2. Ehrende Erwähnung: Nr. 13846 von W. Djatschuk. – Kh3 Df6 Th7 Lf5 Sc2 Bb3, g6 – Kd5 Da5 Tc5 Lg1 Bd2, d4, d7, e4, f4, f7, g3 – Noch ein sehr lebendiger Zagoruiko, diesmal mit einem Tausch der Erstzüge und (Doppel-)Drohungen. Nur liegt der Schlüssel etwas nahe! 1. Ld7? (2. Th5) ... e3/fg6 2. Dd4/De6, ... d1D!; 1. Lg4? (2. Th5) ... e3/fg6 2. Lf3/Td7, ... d6!; 1. Th5! (2. Ld7/Lg4) ... e3/fg6 2. Ld3/Lg6.

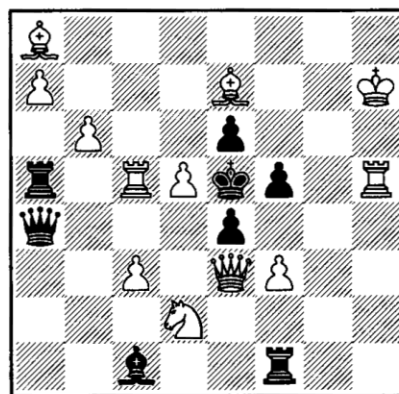
3. Ehrende Erwähnung: Nr. 13886 von L. Makaronez (Haifa/Isr). – Ka2 Df4 Tc5 La3 Sd6 Bc2, d3, d5, f2 – Kd4 Dg6 Sd7,

e7 Ba6, e4 – Geschmackvoll inszenierter Pseudo-LeGrand mit hübschen Blockspielen. ... Dd6 2. De4; 1. de4? (2. Tc4) ... Se5/Sc5/Dd6 2. De3/Lb2/e5, ... Sb6!; 1. Sf7! (2. De3) ... Sd5/Sf5/Sc5 2. Tc4/De4/De5.

Lobe (ohne Rangfolge): Nr. 13841 von S. Schaigarovski (Bul), Nr. 13847 von R. Paslack (D), Nr. 13875 von R. Paslack, Nr. 13887 von W. Berg (D), Nr. 13920 von J. Rice (Eng).

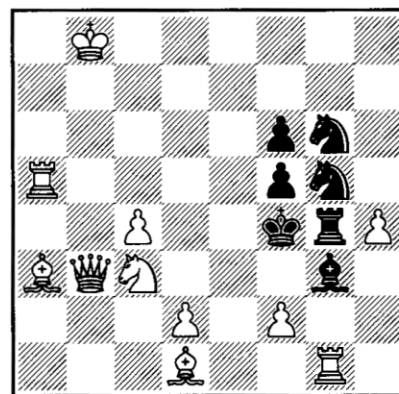
Wieland Bruch (Frankfurt/Oder)

1. Preis: Nr. 13893 von D. Bannij (Moskau/Rus)



1. Se4? (2. Ld6/Lf6) ... Dd7/Ta7 2. Sd2/d6, ... ed5!; 1. Tc6? (2. Te6) ... Kd5/ed5/Dc6 2. Tc5/Lf6/De4, ... Td5!; 1. Th6! (2. Te6) ... f4/ed5/Dc6 2. Th5/Ld6/Sc4

2. Preis: Nr. 13901 von M. Hoffmann (Zürich)



a) 1. Db7? (2. Se2) ... Se4!; 1. Te1! (2. Sd5) ... Se4/Se7 2. Se2/Ld6; b) (La3 a1) 1. Te1? (2. Sd5) ... Se7!; 1. Db7! (2. Se2) ... Se4/Th4 2. Sd5/fg3.

Studien

Lösungen der Studien aus SSZ 5/96

Nr. 26 Herbstmann (wKb5,Bd7, Bh2;sKh1, Bf5,f6,f7) **1.h4 Kg2 2.Kf4 Kh3 3.h5 Kh4 4.h6 Kh5 5.h7 Kg6 6.h8T 1-0.**

Nr. 27 Selesniew (wKb5,Bd7, f5; sKe7,Bg5,g7) **1.Kc6 Kd8 2.Kd5 Kxd7 3.Ke4** Nach 3.Ke5 Ke7 4.Kd4 Kf6 5.Ke4 g4 6.Kf4 g3 7.Kxg3 Kxf5 gewinnt sogar Schwarz. **3...Kd6 3...Ke7 4.Kf3 Kf6 5.Kg4** ist identisch. **4.Kf3 Ke5 5.Kg4 Kf6 6.Kh5 -.**

Nr. 28 Hasek (wKe5,Sf8,Tb8; sKh8,Tg7,Bg5) **1.Se6+ Tg8 2.Tb7 Ta8 2...Tg6 3.Kf5 Th6 4.Sf8 Kg8 5.Sd7 Kf7 6.Sf6+; 2...g4 3.Kf6 Ta8 4.Sf4 Ta6+ 5.Kg5 Kg8 6.Sh5 Ta5+ 7.Kg6 Ta6+ 8.Sf6+ gewinnen auch. 3.Kf5 Ta6 4.Sc7 Th6 5.Se8 Th7 6.Tb8 Tf7+ 7.Sf6+ Kg7 8.Tg8+ Kh6 9.Tg6# 1-0.**

Nr. 29 Karstedt (wKd4,Sb5, Tb7,Bd7; sKd8,Th6) **1.Sc3 Th1 1...Td6+ 2.Sd5 Th6 3.Sb6 oder 1...Th4+ 2.Se4 Tg4 3.Ke5 Th4 4.Sc5 mit Gewinn. 2.Sd5 Th4+ 3.Kc3 Th3+ 4.Kc4 Th4+ 5.Kb3 Th3+ 6.Ka4 Ta3+ 7.Kb5 Ta5+ 8.Kc4 Tc5+ 9.Kd4 Tc4+ 10.Ke3 Te4+ 11.Kf3 Te6 12.Sb6 1-0.**

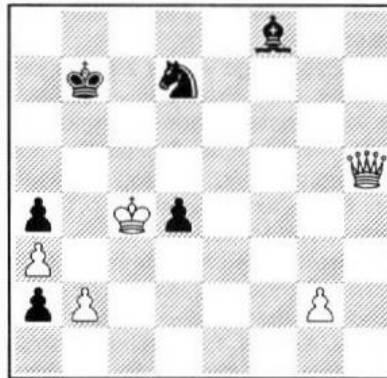
Nr. 30 Filaretov (wKa1,Tg1, Ba2;sKh5,Ta8) **1.Kb2 Tb8+ 2.Kc3 Ta8 3.Kb3 Tb8+ 4.Kc4 Tc8+ 5.Kb5 Tb8+ 6.Kc6 Tc8+ 6...Ta8 7.Ta1 Ta3 8.Kb5 Kg6 9.Kb4 Ta8 10.a4 Kf7 11.a5 Ke7 12.a6 Kd8 13.Ka5 Kc7 14.Tc1+ Kb8 15.Th1 Ta7 16.Th8+ Kc7 17.Kb5 und gewinnt. 7.Kb7 Tc3 8.Tg8 Tf3 9.a4 Tf7+ 10.Kb6 Tf6+ 11.Kb5 Tf5+ 12.Kb4 Tf4+ 13.Kb3 Tf3+ 14.Kc2 Tf2+ 15.Kd3 Tf3+ 16.Ke4 Ta3 17.Ta8 Kg6 18.a5 Kg7 19.a6 1-0.**

Nr. 31 Vancura (wKc2,Th7, Bh6;sKa8,Th1) **1.Kd2!! 1.Th8+? Kb7 2.Kd2 Tg1 3.Th7+ Kb6 4.Tg7 Th1 5.h7 Kc6** und Weiss kommt nicht weiter. **1...Kb8 1...Th5 2.Ke3 Te5+ 3.Kf4 Te6**

4.Kg5 und gewinnt. **2.Ke3! Kc8 2...Te1+ 3.Kf4 Tf1+ 4.Kg5 Tg1+ 5.Kf6 Tf1+ 6.Kg6 Tg1+ 7.Kf7 Tf1+ 8.Kg8 Th1 9.Th8 Kb7**

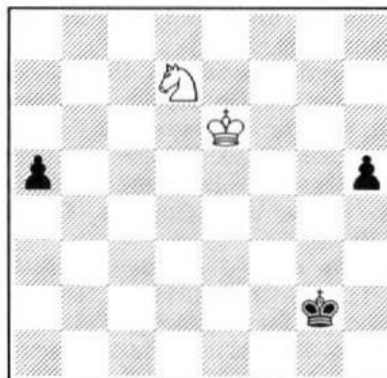
10.Kg7 Tg1+ 11.Kh7 und gewinnt. **3.Th8+ Kb7! 4.Kf4 Kc7 5.Kf5 Tf1+ 6.Kg6 Tg1+ 7.Kh7 Kd7 8.Tg8 1-0.**

Nr. 32 Bondarenko/Sidrov
Chess and Draughts, 1984



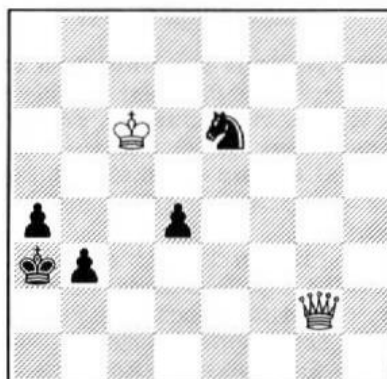
Weiss zieht und gewinnt

Nr. 33 G.A. Nadareishvili
Chess and Draughts, 1984



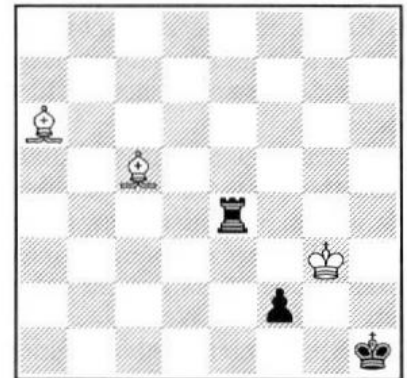
Weiss zieht und hält Remis

Nr. 34 P. Massinen
Satakunnan Chess, 1989



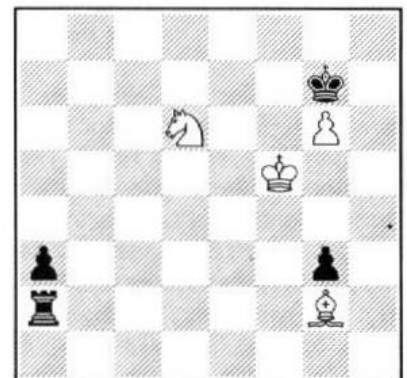
Weiss zieht und gewinnt

Nr. 35 L. Pogosyants
Kazantsev Jubilee, 1986



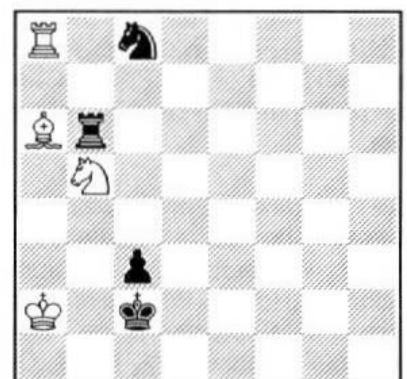
Weiss zieht und gewinnt

Nr. 36 N. Ryabinin
Kazantsev Jubilee, 1986



Weiss zieht und gewinnt

Nr. 37 N. Kralin
Kazantsev Jubilee, 1986



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen der Mai-Aufgaben

13943 L. Ulanov. 1. Dc2? Sb~/Sc~ 2. Df5/Dc5#, aber Sd4! 1. De2! Zz Kb~/Sc~ 2. De5/Db5#. «Das Pendant zu Nr. 13932!» (JM).

13944 W. Markovtzij. 1. Dh7! Leider kein Urdruck mehr, da bereits im Februar 1996 in der «Schwalbe» erschienen!

13945 I. Mladenov. 1. e5! Zugzwang g6 2. Sh6! Kh- 3. Sf7# 1. ... Kg6 2. Kf4 Kf7 3. Le8# 1. ... Kf5 2. Th5+ g5/Kg6 3. Ld3/Le8#. «Schöner Schlüssel mit Fluchtfeldfreigabe» (HK) - «Wenigstens ein MM» (JM).

13946 L. Makaronez. 1. Lb2! (2. Dc6+! Dxc6 3. Te5#) Tc7 2. Dxc5 (3. Df4#) Dxf5+ 3. Dxf5# 1. ... Te7 2. Kxc5 (3. Te5#) Dxf5+ 3. Dxf5# 1. ... La4! 2. Dh7 (3. Dh1#) Dh8/Dxf5+ 3. Te5/Dxf5#. «Lehrreich, wie sich der wK der Fesselung entledigen kann!» (WL).

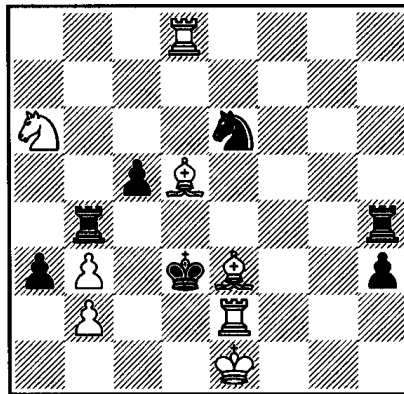
13947 A. Cuppini. 1. Dxc4 d6 2. De1! dxc5 3. Da1 cxd4/cxb4 4. Dxd4/d5# 2. ... d5 3. Dc3 dxc4 4. d5#; 1. ... d5 2. Dh1! dxc4 3. Dxc6 c3 4. Df6#. 1. Dh1? h3. «Der Spielverderber muss vorerst ausgeschaltet werden; eine eigenwillige Aufgabe!» (WL).

13948 A. Tschistjakov. 1. Sd6! Lf7 2. La5 (3. Sb5#) b2! 3. Sb5+ Kb3 4. Sd4+ Ka3 5. Lb6! Kb4 6. La7+ Ka5 7. Sc6+ Ka6 8. Tb6#. «Schön, wie der König auf das Mattfeld gezwungen wird!» (TK) - «Mit einem echten Stolperstein (2. Sb5?)» (JM).

Berichtigung: In den Preisbericht «SSM 1993/94» (2#) in der Mai-Nummer hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen. Die 1. Ehrende Erwähnung erhielt der Schweizer Matthias (nicht Michael) Schneider.

Martin Hoffmann

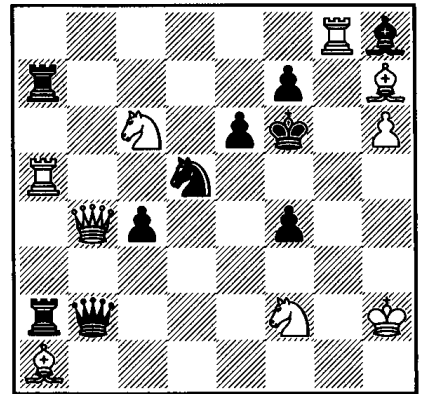
13955 L. Ulanov
Riga (LV)



2#

8+6

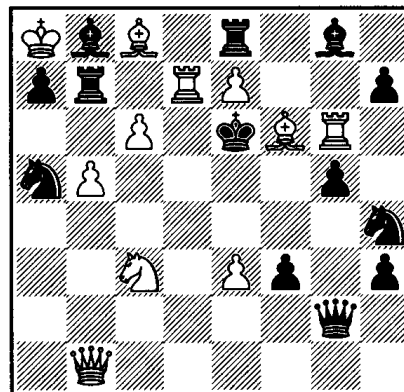
13956 H. Ahues
Bremen (D)



2#

9+10

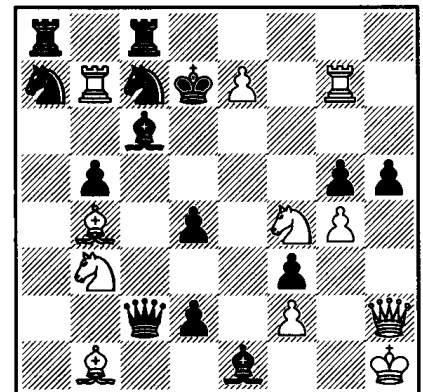
13957 N. Kuligin
Saporoschje (Ukr)



3#

11+13

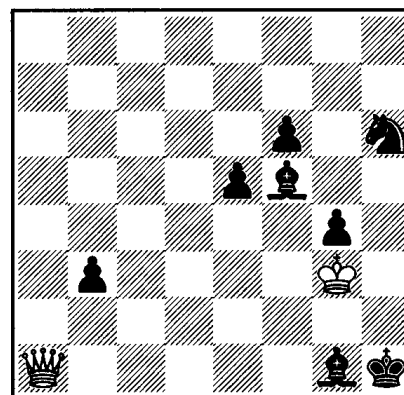
13958 L. Ulanov
Riga (LV)



3#

11+14

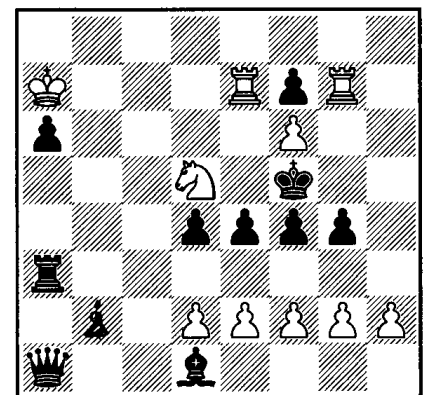
13959 Dr. B. Kozdon
Flensburg (D)



5#

2+8

13960 L. Makaronez
Haifa (Isr)



6#

19) 5 3d4 → 44 10+11

Lösungen der obigen Probleme bis 1. August 1996 senden an: Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

Lösungen der Studien aus SSZ 6/96

Nr. 32 Bondarenko ((wKc4, Dh5, Ba3, b2, g2; sKb7, Sd7, Lf8, Ba2, a4, d4) **1. Dh1** Nach 1. Dd1? Sc5 2. Da1 Sb3 3. Dxa2 Kb6 4. g4 Le7 5. g5 Lxg5 6. Kb4 Ld2+ 7. Kxa4 Sc5# würde Weiss mattgesetzt. Und nach 1. Df3+? Kb6 2. Dd1 Sc5 3. Da1 d3 4. Dxa2 d2 5. Da1 Sb3 6. Dg1+ Ka5 7. g4 Lh6 8. g5 Lxg5 kommt Weiss nicht mehr weiter. **1...Sc5 2. g4+ Kb6 3. Da1 Sb3 4. Dxa2 Ka6 5. g5 Le7 6. g6 Lf8 7. g7 Lxg7 8. Kb4 Lf8+ 9. Kxa4** und Weiss gewinnt, 1-0.

Nr. 33 Nadareishvili (wKe6, Sd7; sKg2, Ba5, h5) **1. Kd5** Nach 1. Ke5? h4 ist Weiss verloren. Der Springer kann nicht nach e5. **1...a4 1...h4 2. Se5 h3 3. Sg4 Kg3 4. Se3** und Schwarz kommt nicht mehr weiter. **2. Kd4 h4 3. Se5 Kg3 4. Sc4 Kf2 5. Se5 h3 6. Sg4+ Kg3 7. Se3 Kf3 8. Sf1 Ke2 9. Sh2 Kd2 10. Kc4 Kc2 11. Kb4 Kb2** und Remis, 1/2:1/2.

Nr. 34 Massinen (wKc6, Dg2; sKa3, Se6, Ba4, b3, d4) **1. Kb5 b2 2. Dc2 Ka2 3. Kxa4** Falsch ist 3. Dxa4+? Kb1 4. Kb4 Kc1 5. Da3 Kc2 6. Db3+ Kc1 7. Dc4+ Kd2 8. Df1 Kc2 und Weiss kommt nicht mehr weiter. **3...Ka1** Oder 3...Sc5+ 4. Dxc5 b1D 5. Da3#. **4. Ka3 b1D 5. Dd2!!** Eine phantastische Schlusspointe, 1-0.

Nr. 35 Pogosyants (wKg3, La6, c5; sKh1, Te4, Bf2) **1. Lb7 f1S+ 2. Kf2 Sd2 3. Ld6 Sf3 4. Kxf3** 1-0.

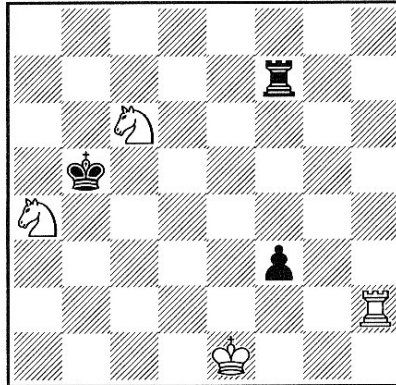
Nr. 36 Ryabinin (wKf5, Sd6, Lg2, Bg6; sKg7, Ta2, Ba3, g3) **1. Se8+ Kh6 2. g7 Tf2+ 3. Kg4 Tf6 4. Le4 Tg6+ 5. Lxg6 g2 6. Kf5 g1D 7. g8S#** 1-0.

Nr. 37 Kralin (wKa2, Sb5, La6, Ta8; sKc2, Sc8, Tb6, Bc3) **1.**

Sa3+ Kd1 2. Lxc8 Tb2+ 3. Ka1 c2 4. Lg4+ Kd2 5. Td8+ Kc1 6. Sxc2 Tb1+ 7. Ka2 Tb2+ 8. Ka3

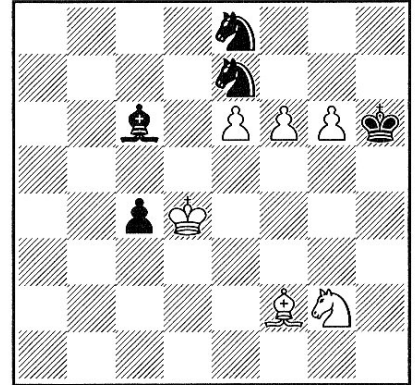
Kxc2 9. Tc8+ Kb1 10. Lf5+ Ka1 11. Tc1+ Tb1 12. Txb1# 1-0.
Istvan Bajus

Nr. 38 P. Perkonaja



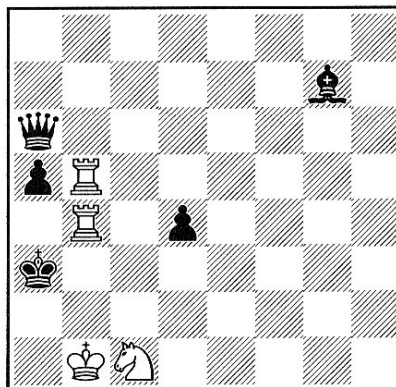
Weiss zieht und gewinnt

Nr. 41 A. Studenetsky



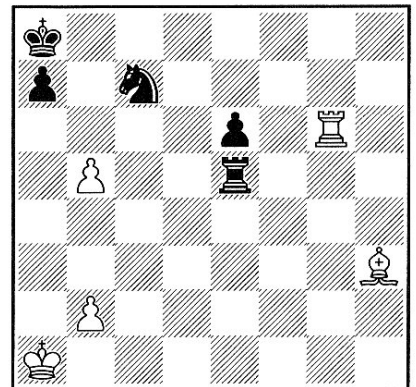
Weiss zieht und gewinnt

Nr. 39 V. Balanovsky



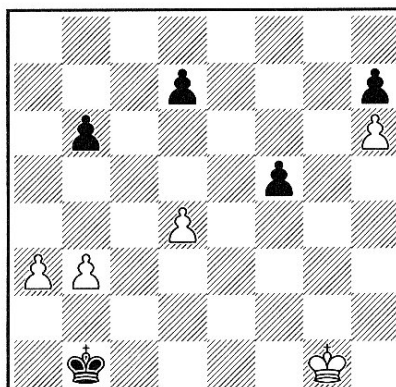
Weiss zieht und gewinnt

Nr. 42 O. Pervakov



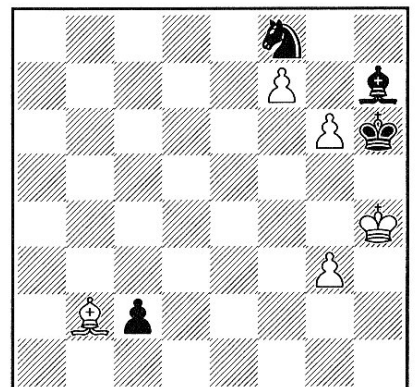
Weiss zieht und gewinnt

Nr. 40 G. Kuznestov



Weiss zieht und gewinnt

Nr. 43 E. Konstantinov



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen der Juni-Aufgaben

13949 L. Ulanov. 1. ... Lxf3/Lxf5 2. Ld2/Ld6# 1. Tg7! (2. Tg4#) Lxf3/Lxf5 2. Ld6/Ld2#. 1. Le1? Ld6+! «Reziproke MW, aber etwas sehr schematisch» (NB).

13950 H. Ahues. 1. ... f3 2. Dd3#. 1. Le~? (2. Lf5#) f3! 1. Ld6!? Sg7! 1. Ld4!? Da8! – 1. Lxf4! (2. Dxe3# = Drohwechsel) g/T/S/Kxf4/Dd4 2. Lf5/Sxg5/Te5/Dxg4/Txd4#. Fortgesetzter Angriff + Drohwechsel! (Autor) – «Ausgezeichnet!» (JM).

13951 I. Mladenov. 1. Th8? g6 2. Sh6 Kh- 3. Sf7# 1. ... Kf5 2. Th5+ Kg6 3. Le8#, aber 1. ... Kg6! 2. Le8+ Kf5! 3. Th5+ g5! – 1. Sh6! gxh6 2. Le8 (Weglenkung) 3. Th5# 1. ... g6 2. Sf7+ Kf5 3. Ld3# (AB) 1. ... Kg6 2. Ld3+ Kg5 3. Sf7# (BA). «Reizvolles Pendant zu Nr. 13945!» (WL).

13952 E. Fomitshev. 1. ... Dxe5 2. Sf4+ Dx4 3. c4# 1. ... Lxe5 2. Sc7+ Lxc7 3. c4#. 1. Dg5! (2. c4+) Kxd4 3. De3# 1. ... Dxe5+ 2. Sef6+! (2. Shf6+?) exf6 3. Sf4# 1. ... Lxe5+ 2. Shf6+ (2. Sef6+?) exf6 3. Sc7#. Die zweiten Züge werden zu Mattzügen, der Mattzug zur Drohung!

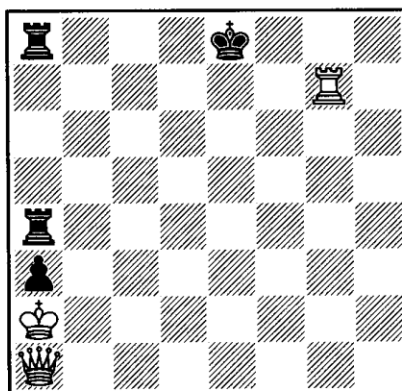
13953 B. Kozdon. 1. D/L/Se6? patt 1. Lc6! Zz Txg6+! (1. ... Txc,d,f6? (2. DxT) hxg6 Kg8 3. Se6 Kh8 4. Le8 Kg8 5. Lf7+ Kh8 6. g7#. «Ein schönes L-Opfer-Geplänkel!» (TK).

13954 A. Cuppini. Autorlösung: 1. Kb5! Sd4+ 2. Ka6 Se2! 3. Kb7 Th7 4. Kc8 Tg7 5. Kd7 Tg6 6. Ke8 Tg7 7. Kf8 Tg6 usw. Löser AS fand jedoch 2. Kc5! Se2+ 3. Kc6 und Matt im 9. Zug. Des Autors Idee, dies zur AL zu deklarieren, scheitert am Dual 2. Kb6.

Berichtigungen: Im Diagramm Nr. **13960** (L. Makaronez) hat sich ein Doppelfehler eingeschlichen: +sBb2, b) sBd4h4! – Nr. **13955**: Steinkontrolle: 8+7.

Martin Hoffmann

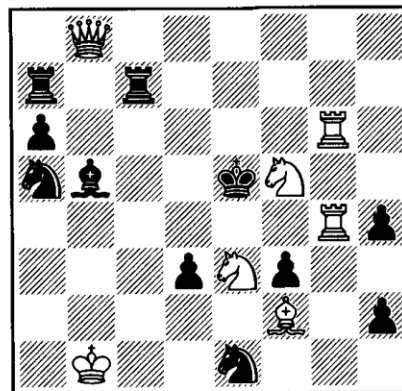
13961 E. Fomitshev
Nizhny Novgorod (Rus)
nach W. Pustovoj



2#

3+4

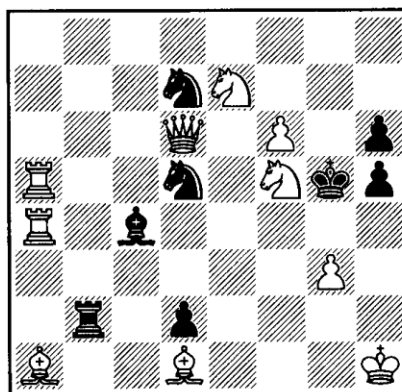
13962 N.W. Kuligin
Saporoschje (Ukr)



2#

7+11

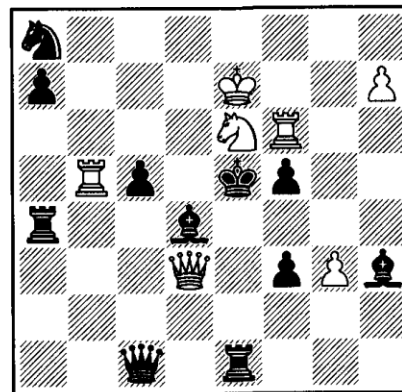
13963 H. Ahues
Bremen (D)



2#

10+8

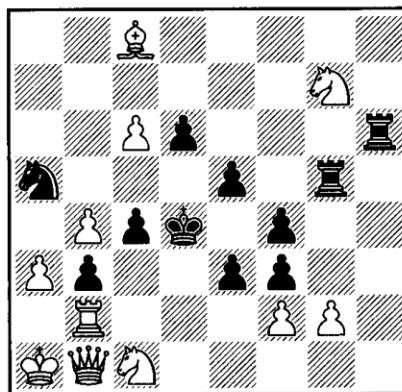
13964 L. Makaronez
Haifa (Isr)



3#

7+11

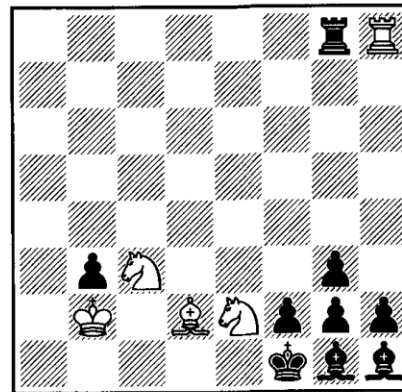
13965 L. Ulanov
Riga (LV)



3#

11+11

13966 A. Cuppini
Bergamo (I)



4#

5+9

Lösungen der obigen Probleme bis 8. September 1996 senden an:
Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

Lösungen der Studien aus SSZ 7/96

Nr. 38 Perkonoja (wKe1,Sa4, c6,Th2; sKb5,Tf7,Bf3) **1. Se5 f2+ 1...Tf5 2. Sc3+ Kb4 3. Sa2+ (3. Sd5+? Kc5 4. Sf4 Txe5+ nimmt mit Schach und es bleibt bei Remis.) 3...Ka3 4. Sc4+ Kb3 5. Se3 f2+ 6. Kf1 Tf3 (6...Te5 7. Sc1+ Kb2 8. Sd3+ und gewinnt auch.) 7. Sc1+ Kb2 8. Ke2 Txe3+ 9. Kxe3 und gewinnt; 1...Te7 2. Sc3+ Kc5 3. Th5 Kd4 4. Se2+ fxe2 5. Sc6+ und gewinnt. 2. Kf1 Tf5 3. Sc3+ Kb4 4. Sd5+ Nur Remis ist 4. Sa2+ Ka3. 4...Kb5 4...Kc5 5. Sf4 und welchen Springer Schwarz auch nimmt, der andere hat eine Gabel. 5. Sc7+ Kb6 6. Sa8+ Kb7 7. Th7+ Kxa8 8. Sc6 Tf7 9. Th8+ Kb7 10. Sd8+ und Weiss gewinnt, 1-0.**

Nr. 39 Balanovsky (wKb1, Sc1,Tb4,b5; sKa3,Da6,Lg7,Ba5, d4) **1. Tb2 Dg6+ 2. Ka1 Ka4 3. Tb6 d3 4. Txd6 d2 5. Tg4+ Falsch ist 5. Tg1? dxc1D+ 6. Txc1 Ka3 7. Tcc2 a4 8. Kb1 Lxb2 9. Txb2 Patt! 5...Ka3 6. Tg3+ Ka4 7. Sd3 d1D+ 8. Ka2 Lf8 Zum Matt führt 8...Dh5 9. Tg4+ Dxd4 10. Sc5#. 9. Tb4+ axb4 10. Sb2+ und gewinnt, 1-0.**

Nr. 40 Kuznestov (wKg1,Ba3, b3,d4,h6; sKb1,Bb6,d7,f5,h7) **1. a4 Kc2 2. b4 Kd3 3. a5 bxa5 4. bxa5 Ke2 5. a6 f4 6. a7 f3 7. a8D f2+ 8. Kh2 f1D 9. Da6+ Ke1 10. Dxf1+ Kxf1 11. Kg3 Ke2 12. Kf4! 12. Kg4 Kd3 13. Kg5 Kxd4 14. Kf6 d5 15. Kg7 Ke3 16. Kxh7 d4 17. Kg6 d3 18. h7 d2 wäre nur Remis. 12...Kd3 13. Ke5 Kc4 14. Kf6 Kd5 15. Kg7 Ke6 16. d5+ Ke7 17. Kxh7 Kf7 18. d6 und gewinnt, 1-0.**

Nr. 41 Studenetsky (wKd4, Sg2,Lf2,Be6,f6,g6; sKh6,Se7, e8,Lc6,Bc4) **1. Le3+ Kxg6 2. f7 Sc7 3. Ke5 Sxe6 4. Kxe6 Ld5+ 5. Kxe7 Lxf7 6. Sf4+ Kg7 7. Ld4+ Kg8 8. Lc3! und Schwarz verliert den Läufer und damit die Partie, 1-0.**

Nr. 42 Pervakov (wKa1,Lh3, Tg6,Bb2,b5; sKa8,Sc7,Te5,Ba7, e6) **1. Lg2+ Sd5 Es verliert 1...Kb8 2. Tg8+. 2. Txe6 Tg5 3. Te8+ Kb7 4. Tg8 Th5 5. Td8**

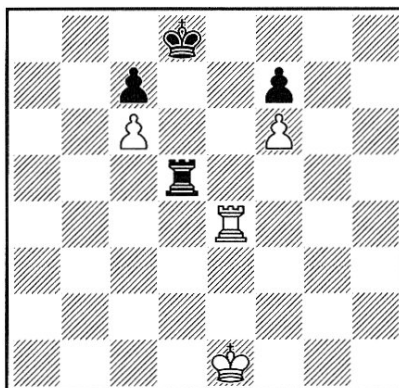
Tg5 6. Lf3! 6. Lxd5+ Kc7. 6...Tf5 7. Lxd5+ Kc7 8. Tc8+! Den Gewinn vergeben **8. Le4?** Tf1+ und **8. b6+ axb6 9. Tc8+ Kd7 10. Lb7 Ta5+ 11. Kb1 Ta7. 8...Kxc8 9. Le6+ und gewinnt, 1-0.**

Nr. 43 Konstantinov (wKh4, Lb2,Bf7,g3,g6; sKh6,Sf8,Lh7,Bc2)

1. g7 Nur Remis ist **1. gxh7?** Kxh7 **2. Kg5 c1D+ 3. Lxc1 Kg7. 1...Sg6+ 2. Kh3 Falsch 2. Kg4 Se5+ 3. Lxe5 c1D 4. f8D Dd1+ und remis. 2...c1D 3. g8S+ Lxg8 4. fxg8S+ Kh7 5. Sf6+ Kg7 6. Sh5+ Kh6 7. Lxc1+ Kxh5 8. g4# 1-0.**

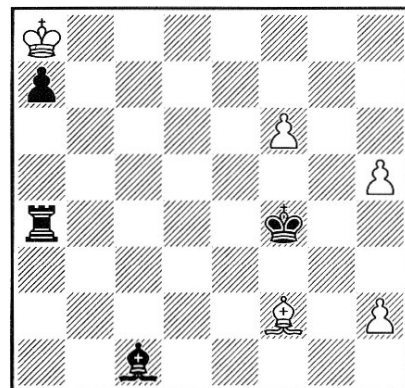
Istvan Bajus

Nr. 44 T. Dawson



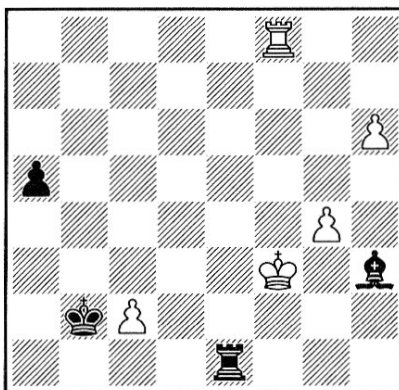
Weiss zieht und gewinnt

Nr. 47 A. Guljajev



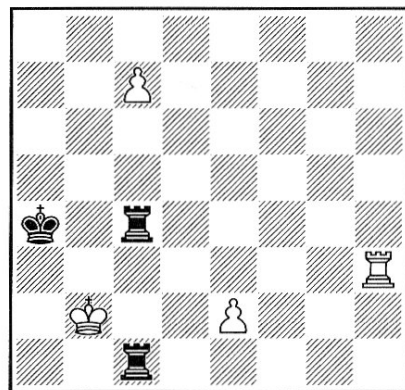
Weiss zieht und gewinnt

Nr. 45 H. Mattison



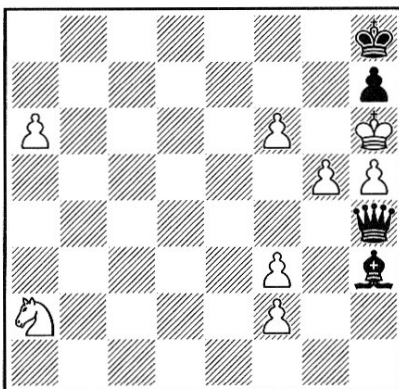
Weiss zieht und gewinnt

Nr. 48 A. Herbstman



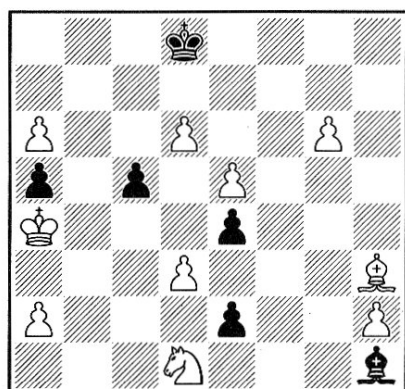
Weiss zieht und hält remis

Nr. 46 L. Isajev – S. Levman



Weiss zieht und gewinnt

Nr. 49 A. Troitskij



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen der Juli-Aufgaben

13955 L. Ulanov. 1. Ld4! (2. Td2) Tb/Th/S/K/cxd4. 2. Lc4/Le4/Sxc5/Lxe6/Sxb4. «Aussagekräftig!» (WL).

13956 H. Ahues. 1. Dd2!? (2. Sg4/Se4[A/B]) e5! 1. Lc2!? (2. Sg4[A], nicht 2. Se4) Se3 2. Se4(B) (Thema B) Lg7! – 1. Tg2! (2. Se4[B], nicht 2. Sg4) Sc3/e5 2. Sg4(A)/Dd6. Dreimalige Entfesselung des wSf2 durch Weiss + Barnes-Thema + Suschkov-Thema + Thema B! (Autor). Barnes-Thema: Aufspaltung einer Doppeldrohung. Soviel ich sehe, auch noch Pseudo-LeGrand.

13957 N. Kuligin. 1. Se4! (2. Td6+ Kf7 3. Tg7) Sf5 2. Da2+! Dxa2 3. Sxg5 1. ... S(B)xg6 2. Td6+ Kf7 3. Le6 1. ... Kf5 2. Td6+ Ke6/Kg4 3. De4/Txg5 1. ... Kf7 2. Tg7+ Ke6 3. Td6 1. ... Txd7 2. Lxd7+ Kd6/Kf7 3. Dd3/Tg7 1. ... Txc8 2. e8D(T)+ Kf5/Txe8 3. Sf2/Sc5 1. ... Txe7 2. Txe7+ Kd6 3. Dd3.

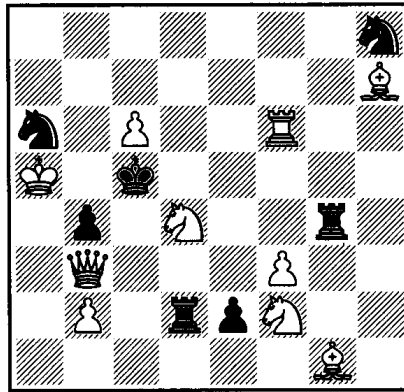
13958 L. Ulanov. 1. Sxh5 (2. Dd6+/Sf6+[A/B]) Th8! 2. Txc7+ Ke6/Ke8 3. Dd6(A)/Sf6(B) 1. ... Dh7! 2. Sc5+ Ke8 3. Sf6 1. ... Dg6 2. Sc5+ Ke8 3. Lxg6. Ein neues Thema? Siehe oben: Barnes-Thema, gesplittet...!

13959 B. Kozdon. 1. Df1? Le4! 1. Da8+? e4 2. Da1 Lf~ 3. Df1 Sf5+ 1. Dc1! (2. Dxh6+) Sf7(g8) 2. Dc6+ e4 3. Dc1 (4. Df1) e3 4. Dc6+ Le4 5. Dxe4. «Hübsches Manöver!» (JM). – «Logisch und langweilig» (NB).

13960 L. Makaronez (mit sBb2). a) 1. h4! gxh3 e.p. 2. g4+ fxg3 e.p. 3. f4 exf3 e.p. 4. e4+ dxe3 e.p. 5. d4 6. Te5. b) (sBd4à) 1. d4! exd3 e.p. 2. e4+ fxe3 e.p. 3. f4 gxf3 e.p. 4. g4+ hxg3 e.p. 5. h4 6. Tg5. «Der jeweilige Schlüssel drängt sich geradezu auf; ein Mehrzüger, an den sich auch Ungeübtere wagen dürfen» (WL). – «Ein vernünftiger Bauernkampf» (JM).

Martin Hoffmann

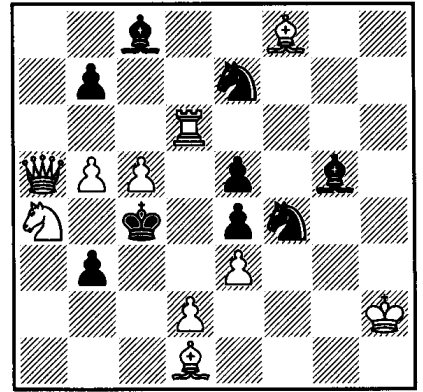
13967 G. Bakcsi
Budapest



2 #

10+7

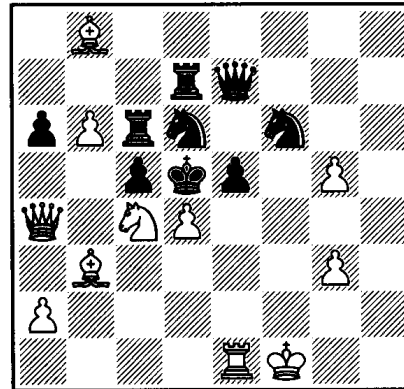
13968 A. Tschistjakov
Liepaja (LV)



2 #

10+9

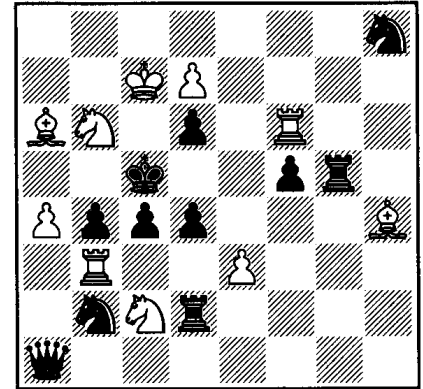
13969 L. Makaronez
Haifa



3 #

11+9

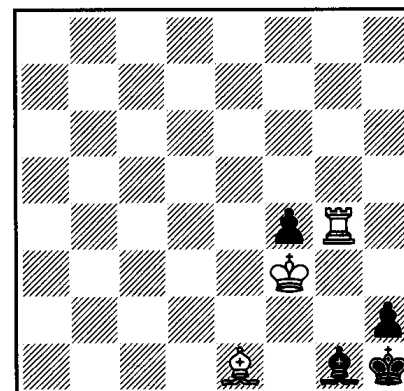
13970 A. Cuppini
Bergamo



3 #

10+11

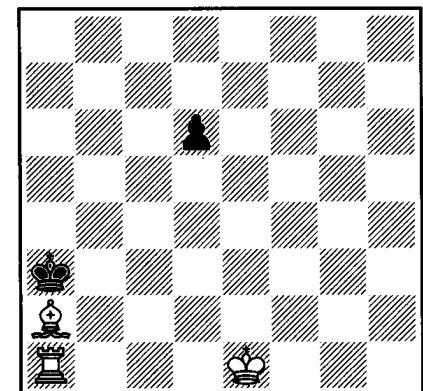
13971 H. Baumann
Dietikon



5 #

3+4

13972 P. Louridas
Aachen (D)



6 #

3+2

Lösungen der obigen Probleme bis 15. Oktober 1996 senden an:
Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

Lösungen der August-Aufgaben

13961 E. Fomitshev. 1. Dh1! (2. Dh8#) Th(f)4/0-0-0 2. Dxa8/Db7#. Das Vorbild: Ka1, Dg1, Tg7-Ke8, Ta8, a4, Ba2; 1. Dh1 (W. Pustovoj, «Omskaja Pravda» 1971). «D in allen 4 Ecken» (NB).

13962 N. W. Kuligin. 1. Sg7? (2. Te6#) Ld7! (2. Dh8?) 1. Sd4? Lc4! (2. Db2?) 1. Sh6? (2. Sf7#) Le8! 1. Sxh4? (2. Lg3#) h1S! 1. Lxh4? h1S! – 1. Sg3! (2. Te4#) Lc6/hxg3 2. Db2/Lg3#. «Raffinierte Verführungen» (HK).

13963 H. Ahues. 1. Sh4? (2. Df4#) Lb5 2. Sf3# (s Entf. + Th. B) Tb5! 1. Sg7? Tb5 2. Se6# (s. o.) Lb5! – 1. Sd4! (2. Df4#) T/Lb5 2. Se6/Sf3# (s. Entf. + Anti-Lewman) 1. ... Sc5 2. De5#. Erstmalige s Entfesselung + Themawechsel von Thema B zu Anti-Lewman! (Autor). «Interessant konzipiert!» (JM).

13964 L. Makaronez. 1. Sxc5 (2. Sd7#) Dxc5+ 2. Td6! 3. h8D(L)# 1. ... Lxc5+ 2. Dd6+ Ke4 3. Te6# 1. ... Kd5+ 2. Se4+ Dc5+ 3. Txc5#. «Furchtlos, spektakulär! Markenzeichen von Makaronez!» (WL).

13965 L. Ulanov. 1. gxf3 (2. De4+/Se2+ 3. Se2/De4#) Th1 2. Se6+ bzw. 1. ... Tg1 2. Sf5+ Matts wie Drhg. Ein Seitenstück zu 13958.

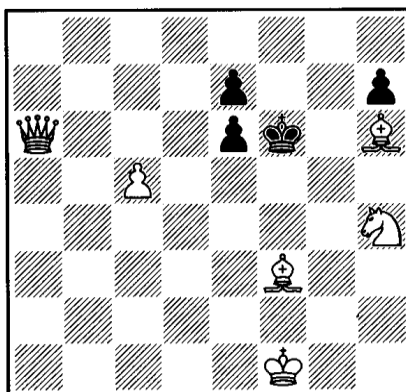
13966 A. Cuppini. 1. Th7,6,5,4? Tg7,6,5,4! – 1. Th3! Zzw Tg7,6,5,4 2. Th7,7,5,4 Tg- 3. Ta7,6,5,4 4. Ta1#. Thema Wladimirov (als Kontrawechsel) und Opposition. «Diese zwar recht einfache Logik lässt sich sehen» (PG).

«Allgemein: nichts wirklich Überzeugendes. Aber eben...» (NB).

Vielleicht gefällt diese Serie besser? Dabei gibt's diesmal kaum schwere Brocken. Verführungen sind meist dazu da, den Inhalt herauszuschälen. Im Fünzfürer ist eine solche mit der Lösung zu vergleichen. Erfreulich auch, dass Dauerlöser JM wieder einmal zum Kompositionsbrett greift!

Martin Hoffmann

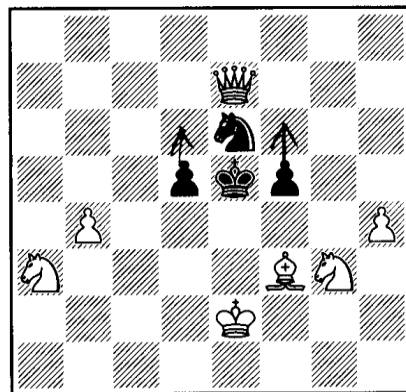
**13973 N.W. Kuligin
Saproschje (Ukr)**



2#

6+4

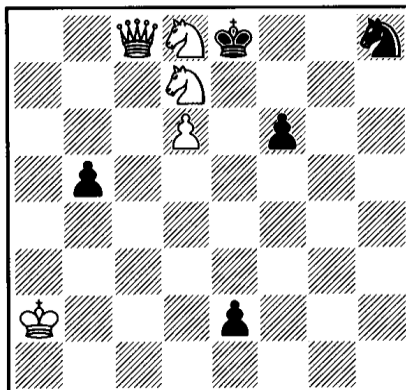
**13974 H. Baumann
Dietikon**



2#

7+4

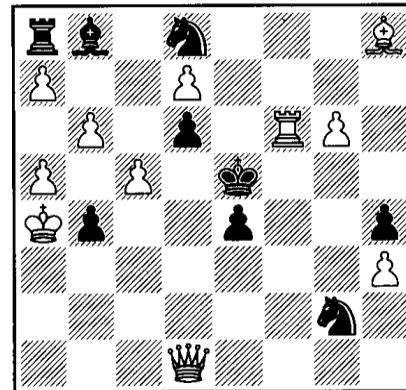
**13875 L. Makaronez
Haifa**



3#

5+5

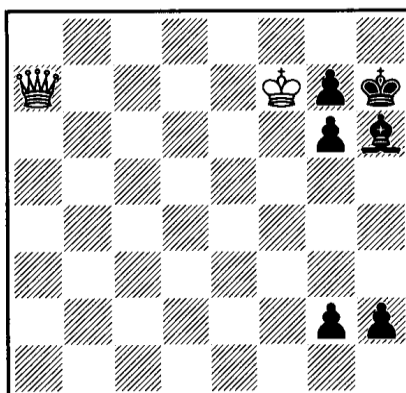
**13876 W. Markovtzij
Sakarpatskaja obl. (Ukr)**



3#

11+9

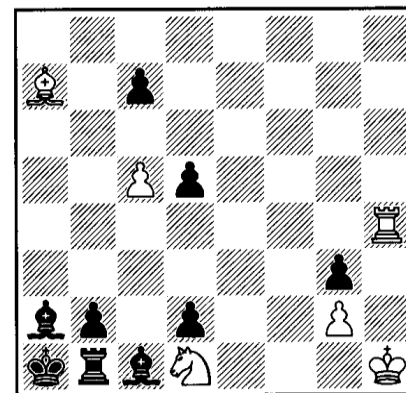
**13977 H. Baumann
Dietikon**



5#

2+6

⁷⁸
**13987 J. Mettler
Bürglen (UR)**



9#

6+9

Lösungen der obigen Probleme bis 6. November 1996 an: Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

Lösungen der September-Aufgaben

13967 G. Bakcsi. 1. Ld3? (2. Dc4) Tc2! 1. Le4? (2. Dd5) Sc7/Tg5! 1. De6! (2. Sb3) Td/Tg/Kxd4 2. Sd3/Se4/Sxg4. «Die Halbbatterie kann also nicht aufgelöst werden» (HK).

13968 A. Tschistjakow. 1. d4? (2. Sb2) Sd3/Kd3/exd4 2. Sb6/Dc3/Txd4, aber exd3 e.p.! 1. Td5! (2. Sb6) S4/S7/Kxd5 2. Le2/Sb2/Lxb3. «Guter Schlüssel; Schwarz muss das Turmopfer annehmen» (PG).

13969 L. Makaronez. 1. Kg2! (2. Se3+ Ke4 3. Lc2) exd4 2. Sa5+c4 3. Dxc6 1. ... cxd4 2. Sxd6+ Kc5 3. Da5 1. ... Ke6 2. Sxd6+ c4 3. Te5 1. ... Kxd4 2. Td1+ Kc3 3. Da5. «Reichhaltig, feiner Schlüssel und gute Mattwendungen» (PG).

13970 A. Cuppini. 1. Le1? Dxe1/c3/Txc2 2. Txb4/Txd6/Lxb4, aber 1. ... Dxa4 2. Txd6 dxe3 1. Lxg5? Dh1/Sg6 (Df1) 2. Txf5+/d8S, aber Sf7! 1. Txb4/Txd6? Dxa4/Dh1! – 1. Lf2! (2. exd4+) Sxa4 Txb4 3. Tb5/Txc4 (2. Txd6? Dh1 3. Sxa4, aber 2. ... Sxb6) 1. ... Sd1 2. Txd6 dxe3/Tg6 3. Tc6/Td5 (Txb4? Dxa4) 1. ... Tg4/dxe3 2. Txf5+ 1. ... Sd3/Dg1 2. exd4+ 1. ... d3 2. Sd4. Leider droht auch 2. Sxd4. «Lebhafte Auseinandersetzung!» (WL).

13971 H. Baumann. 1. Tg7? Lb6! 2. Td7 Le3 3. Td1 Lg1! 4. ? 1. Txf4? Lc5! – 1. Tg5! L~ 2. Tb5! Le3 3. Tb1 Lg1 4. Td1! L~ 5. Lf2. Perlerlin mit Auswahl (Sackmann) der horizontalen und vertikalen Einsatzlinie! (Autor). «Das lebt ganz von der Schlüsselwahl, die jedoch einiges Kopfzerbrechen verursachen kann!» (PG).

13972 P. Louridas. 1. 0-0-0! Kb4 2. Td5 Ka4 3. Kb1! Ka3 4. Td4 d5 5. Kxa2 6. Ta4 2. ... Kc3 3. Kb1 Kb4 4. Kb2 Ka4 5. Ka3 6. Ta5 2. ... 3. Kc2 Kb4 4. Kb2 Ka4 5. Kc3 Ka3 6. Ta5 (1. ... Ka4 2. Td5 Ka3 3. Kc2 w.o.) Perfekt zugrein (Autor). «Ein netter Rochade-6-Züger!» (TK).

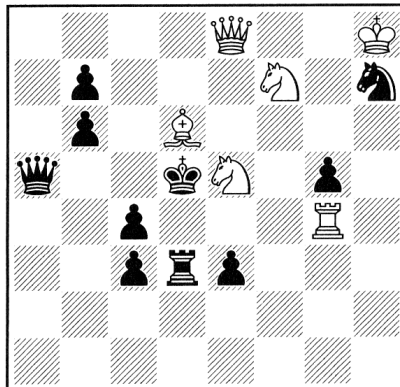
In der Nummer 10/96 haben sich leider zwei Druckfehler eingeschlichen:

13974: Die sBbd5 und f5 sollten eine Reihe höher stehen.

Das letzte Diagramm sollte die Nummer **13978** (nicht 13987) tragen.

Martin Hoffmann

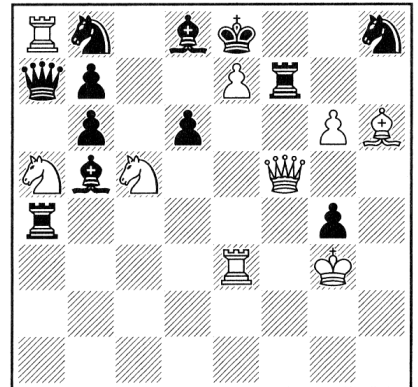
**13979 A. Schönholzer
Kirchlindach
H. Henneberger zum 80.**



2#

6+10

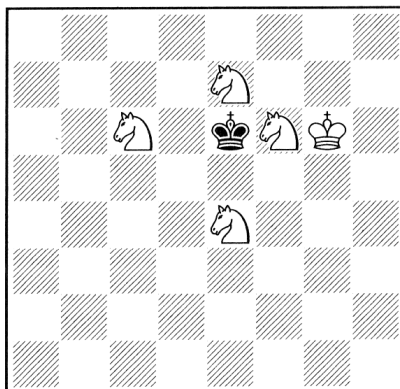
**13980 W. Markovzij
Zakarpatskaja obl. (Ukr)**



2 #

9+12

**13981 P. Louridas
Aachen (D)**

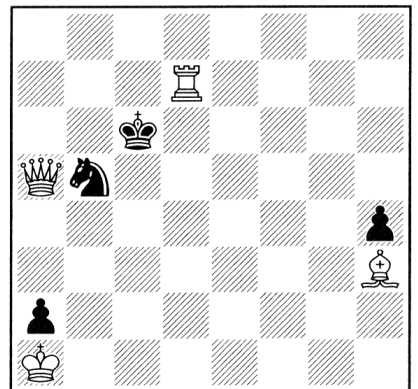


3 #

4wSS!

5+1

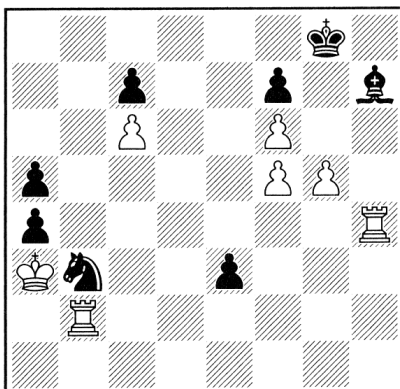
**13982 L. Makaronez
Haifa (Isr)**



3 #

4+4

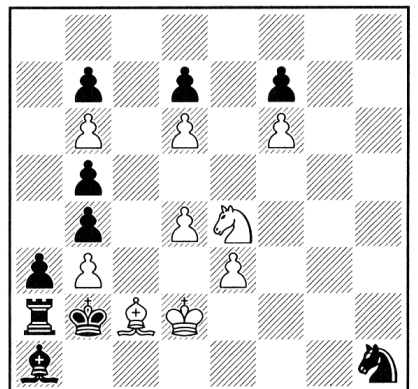
**13983 H. Baumann
Dietikon**



4 #

7+8

**13984 M. Hoffmann
Zürich
H. Henneberger zum 80.**



17 #

9+10

Lösungen der obigen Probleme bis 20. Dezember 1996 an: Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

«Schweizer Schach-Magazin» informal tourney 1993/94, helpmates in two moves award

38 entries of a rather moderate overall standard gathered for this tourney. There have been just two problems distinguishing from the average and deserving a prize, the rest being either not so well constructed or of reduced originality. Before getting to the honoured problems, let me make some short remarks upon unsuccessful entries nor retained in the award.

Partial or total anticipations. 5477: Anticipated by *FIDE Album 1980-82, No 733* and also *F. Sonnenfeld, 3 Comm Probleblad 1975* and *J. Pinter, 4 Comm UV CSTV 1981*.

5511: Already published in *The Problemist Jan-Mar 1992*.

5513: Slight differences compared to *F. Pachl 2 HM IRT 1989* and *2 Pr Caissa Zwolen 1990*, but in fact identical matrix.

5572: Captures in order to unpin followed by selfblocks. WD acts merely as bishop, which is certainly a flaw. The mechanism is quite familiar and has been better shown in the past. For instance, *M. Persson Sakkelet 1989, No 5339* (refer to the composer's recent book *Trifles and Prize Winners, No 201*) features an additional black halfpin and consequently more ambitious double-pin mates.

5628: Anticipated by *D. Müller, FIDE Album 1980-82, No 791*.

1 Prize 5451 (E. Vaulin): Cyclic Zilahi featuring both passive captures and active sacrifices of white units. The author should be praised for managing to use only the absolutely white force. A clear winner that easily stood out.

2 Prize 5536 (T. Garai): Anticipatory masked selfpins of BD across two distinct lines combined with Blockwechsel. Exchange of white functions and

model mates for good measure. I regard twinning as weak, since it transfers the piece that delivers the mates.

1 Hon. Mention 5640 (J. Be-reznoj): Black self-unpins followed by selfpins of the same units in different lines. A familiar «replacement pin» mechanism to produce double-pin mates.

2 Hon. Mention 5641 (J. Be-reznoj): BD selfpins associated with Leibovici interferences. The two ladies cooperate smoothly with a sense of gentle friendship. Unfortunately the twinning mechanism is condemnable.

3 Hon. Mention 5629 (T. Garai): Systematic removal of white guards on a single square. The author's motto «the disappearing WT's act» identifies perfectly the intention.

4 Hon. Mention 5512 (L. Apró): Fascinating mixture of BD-selfblock/WD-mate square reversal, gate openings and indirect unpins. The symmetric play and the awkward cluster of pawns along the g-file detract significantly.

5 Hon. Mention 5583 (S. Trommler): Check prevention with three different BT selfblocks, but pity not all mates are models. I wonder why the composer has not used a rook on a2 instead of the queen.

Commended (without classification). 5487 (S. Chimedt-seren): BD anticipatory selfpins with ideal mates in miniature. A pearl!

5488 (G. Bakcsi): Feast of underpromotions with well varied play in typical Bakcsi's distinctive style.

5524 (A. Popovski): Black underpromotions as tempo moves, white batteries formation and chameleon echo mates. If only switchback occurred also in the second solution...

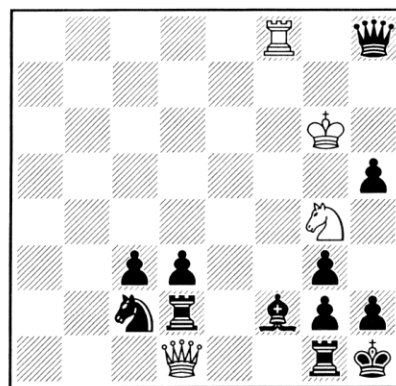
5559 (H. Böttger): Pretty lightweight which features Zilahi with white units capturing black pieces in BK net, in order to arrange the proper selfblocks. I consider twinning device rather weak, for it transfers one of the thematic white pieces.

5560 (N. Vasjutsko): Entblockung, Zilahi and model mates with BS's exchange of functions. Pretty in its simplicity.

5573 (C. Goumondy): Successive direct unpins and indirect self-unpins of white units accompanied with black Grimshaw in amazingly light setting. Suspicious for anticipation, but I do hope it escapes.

*Harry Fougiaxis,
FIDE International Judge*

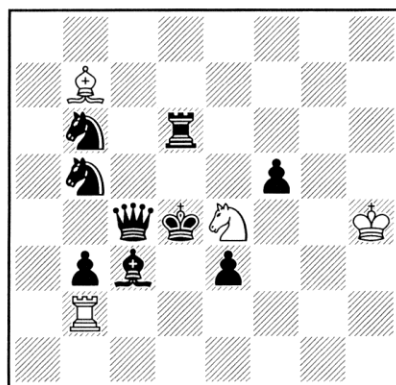
1. Preis: E. Vaulin (5451)



h#2

3 Lös.

2. Preis: T. Garai (5536)



h#2

b)Se4→f4

«Schweizer Schach-Magazin» informal tourney 1993/94, longer helpmates award

Although the number of participating entries (27 including the timely corrected #5548) was less than that of the twomovers section, the overall quality was considerably superior, thus the relatively high number of prize-winners.

Partial or total anticipations. 5631: Anticipated by *J. Mintz No 3803 feenschach 1983*.

5667: Well known mechanism to achieve a threefold cycle of white moves. Even the three selfblocks by the same BT are nor novel any more, refer for instance to *J. Kriheli FIDE Album 1974-76 No 621* and *J. Mintz No 1095 Phenix XII/1991*.

5668: Substantially anticipated by *B. Stucker 1 Pr Schweizerische Schachzeitung 1989*.

1 Prize 5655 (J. M. Kapros & J. J. Lois): Perfectly harmonious blend of white moves along pin-lines, indirect unpins and anticritical moves. The exchange of functions between bLc4 and bSf6 adds considerable merit. Good white economy and model mates round up this fine composition. I only wish the introductory black play would have been more subtle than the plain BK moves.

2 Prize 5617 (E. Mächler): Dynamic play by both parties yields two chameleon echo ideal mates. Full-length solutions, excellent timing and superb economy (miniature) distinguish this among the average.

3 Prize 5666 (T. Garai): White aims to eliminate the disturbing black pawns, while Black has to make account for the replacement of missing blocks that occur as a side effect. A favourable aspect by that composer of Zilahi theme, frequently shown

in twomovers, here extend with some by-play. Model mates are a nice touch.

4 Prize 5489 (J. Csák): Reciprocal elimination of WL/WS pairs in order to provide flight squares to the self-trapped black King. Considerable thematic achievement, however white play is rather commonplace. Model mates ass flavour, however the somehow «ugly» set-up of black pieces in the lower right corner is regrettable.

5 Prize 5526 (T. Garai): Precise WS manoeuvres to clear the paths of the promotes BT/BL to b5. Model mates for good measure and pleasant construction.

1 Hon. Mention 5605 (J. Csák): Fascinating and original strategy with white selfpins and later indirect unpins. The tempo keys differentiate neatly WS manoeuvres and black underpromotions.

2 Hon. Mention 5630 (T. Garai): White active sacrifices (Zilahi) to open the fourth rank for pinning. Somewhat overloaded construction.

3 Hon. Mention 5656 (M. Henrych): Chameleon echo model mates with straightforward strategy of alternating WL batteries and 1-2 white pawn steps.

4 Hon. Mention 5584 (L. Aprò): White knights halfpin, with the distinctive feature that each WS delivers mate on the diagram square of its fellow. Pretty models, however the setting is quite heavy with a lot of cookstoppers.

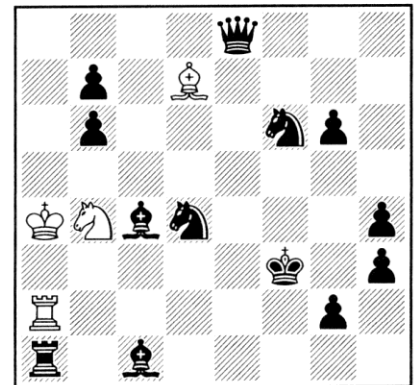
Commended (without classification). 5501 and 5618 (both M. Bily): Chameleon echo model mates in the typical Bily's style.

5574 (V. Kolpakov & V. Geglov): Three chameleon echo model mates in miniature format. Pity for the lazy bSh7. The matrix used is not so novel, compare for instance with *A. Ivunin 1 Pr Byelorussia Chess Federation Ty 1989*.

Special Commend 5549 (Th. Steudel): Changed pairs (DD/TT) of white promotions in miniature. Pity for the unavoidable cookstopper bSg7 that spoils the perfect economy. A clear improvement of same composer's *Europa-Rochade No 655 Oct 1988*, which featured 3 more pieces and twinning.

*Harry Fougiaxis,
FIDE International Judge*

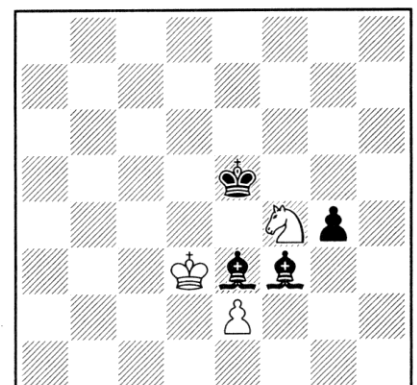
1. Preis: J.M. Kapros & J.J. Lois (5655)



h#3

b) Sd4→g5

2. Preis: E. Mächler (5617)



h#4

2 Lös.

Lösungen der Oktober-Aufgaben

13973 N. W. Kuligin. 1. ... Ke5 2. Da1 1. Db6? Ke5 2. Db2, aber 1. ... Kf7! 1. Dd3? Ke5/e5 2. Dc3/Df5, aber 1. ... Kf7! 1. Lh5? Ke5! – 1. Dc8 Ke5/e5/Kf7 2. Dh8/e5/Df5. «Ein sympathisches Zugzwangproblem» (TK).

13974 H. Baumann (sBBd6, f6). Satz: 1. ... Kd/f4 2. Dxd/f6(A/B) 1. Sb5? (2. Dd6[A]) f5!(a) 1. Sh5? (2. Df6[B]) d5!(b) – 1. Se4! f/d5(a/b) 2. Dd/f6(A/B). 1. ... Kd/f4 2. Dd/f6 (B/A). Dombrovskis mit reziprokem Mattwechsel (Autor). Wegen der Paradewechsel auch ruchlis-verdächtig!

13975 L. Makaronez. 1. Dc1 (2. Sxf6+ Kf8 3. Dh6) Kxd7 2. Dc7+ Ke8 3. De7 (1. ... Sf7 2. Sxf6+ Kf8 3. Se6 1. ... Kxd8 2. Sxf6). «Gefällig!» (JM).

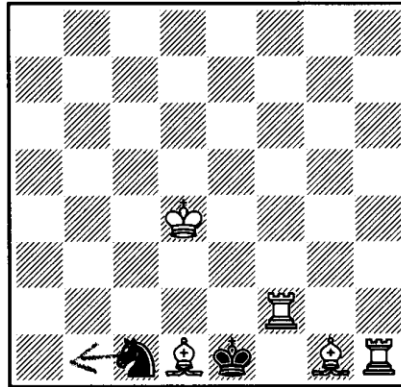
13976 W. Markovtzij. 1. Kb5! (2. Dh5! Kd4 3. Tf3) Se6 2. Dd5+! Kxd5 3. Tf5, leider geht auch 2. Tf5+! 1. ... Se3 2. Dd4+! Kxd4 3. Txd6 1. ... Sf7 2. Txf7+ Ke6 3. d8S 1. ... Sf4 2. Txd6+ Kf5 3. Dg4 1. ... d5 2. Tf7+ Ke6 3. Dg4 1. ... dc 2. cbD+ Txb8 3. Dd6 1. ... e3 2. Kc4 1. ... Sc6 2. Kxc6. «Bunter Variantenstrass» (NB). Schade!

13977 H. Baumann. 1. Db8(A)? Lc1 2. Dxx2(B) Lh6 3. Dxx2(C) g5 4. Dc8(D), aber 1. ... Lf4! 1. Da8(D) Lf4 2. Dxx2(C) Lh6 3. Dxx2(B) g5 4. Db8(A) 5. Dg8. Antiseeberger/Seeberger-Minimal mit umgekehrter Reihenfolge der Züge zwischen Verführung und Lösung (Autor). «Der kleine Unterschied wird präzis nachgewiesen» (JM).

13979 J. Mettler. 1. Ta4! Zw. d4 2. Lb8 d3/c6 3. Ta8 c6/d3 4. La7 L~ 5. Lb6+ La2 6. La5 L~ 7. Lb4+ (7. Lc3+?) 8. La3 L~ 9. Lxb2 (MM). «Gemächlich steigt der Läufer die Wendeltreppe hinunter zum Doppelschachmatt» (PG).

Martin Hoffmann

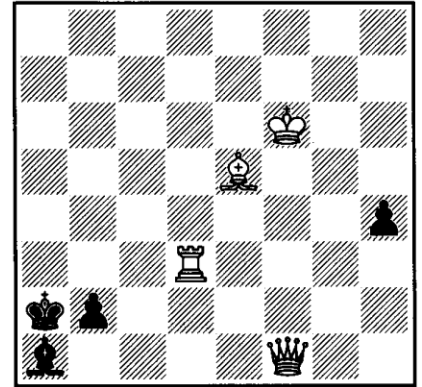
**13985 W. Djatschuk
Mukatschewo (Ukr)**



2#

5+2

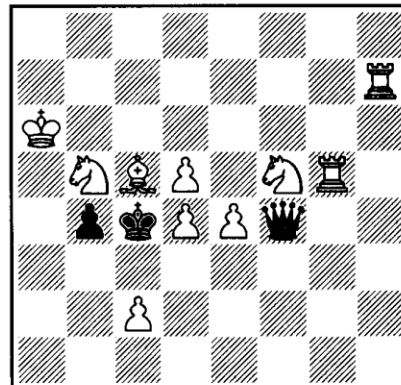
**13986 H. Baumann
Dietikon**



2#

4+4

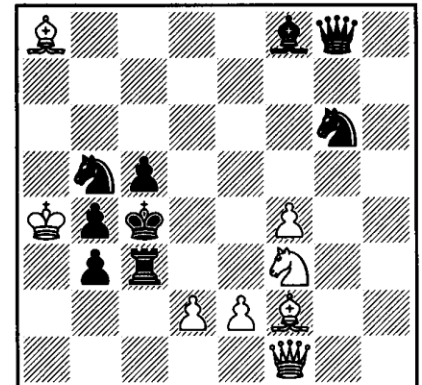
**13987 L. Ulanov
Riga (LV)**



2#

10+3

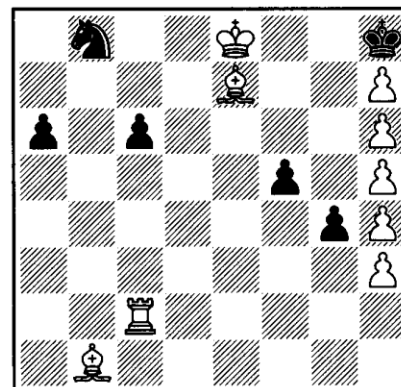
**13988 E. Fomitschew
Nizhny Novgorod reg. (Rus)**



3#

8+9

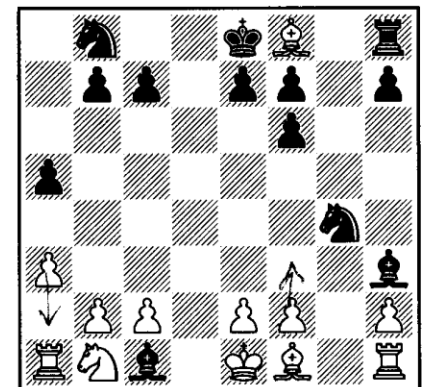
**13989 J. Mettler
Bürglen**



4#

9+6

**13990 H. Angeli, Bolligen
H. Henneberger zum 80.**



12+13 / Beweispartie in
12,0 Zügen

Lösungen der obigen Probleme bis 15. Januar 1997 senden an:
Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich